

■ **KUP-Prüfung bei Taekwondo**

Seite 9

■ **Große Ehrung für Helga Herrmann**

Seite 3

■ **Vereinsmeisterschaften Leichtathletik**

Seite 6

■ **Wechsel im Freiwilligendienst**

Seite 25





# Dabeisein ist einfach.



[sparkasse-essen.de](http://sparkasse-essen.de)

Wenn der Finanzpartner ein  
Teampartner ist und sich  
für große und kleine  
Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse Essen

## Der Vorstand informiert

### Bundesverdienstkreuz am Bande für Helga Herrmann



Unsere Ehrenvorsitzende Helga Herrmann ist am 14. August 2019 mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden. Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland wurde durch den Oberbürgermeister Thomas Kufen überreicht.

Der Oberbürgermeister würdigte Helga langjähriges Engagement natürlich zu großen Teilen für die MTG und hier insbesondere für den Breiten- und Behindertensport. Helga baute in den 60er Jahren die erste Breitensport-Frauengruppe auf, organisierte unzählige Jugend- und Frauenfahrten, gründete die Rollstuhltanzgruppe und richtete die Deutschen Meisterschaften im E-Rollstuhl-Hockey aus.

Auch durch das unermüdlige Wirken von Helga hat sich die MTG zum mitgliedsstärksten Breitensportverein in Essen entwickelt.

Über ihr Engagement für die MTG hinaus unterstützte Helga seit vielen Jahren die Anderi-Hilfe und wurde nicht müde, für diesen Verein Spenden zu akquirieren.

Helga Herrmann hat sich in ihrer langen ehrenamtlichen Laufbahn (1965 als Beisitzerin im Festausschuss begonnen, über das Amt der Frauenturnwartin, 2. Jugendvorsitzende, Geschäftsführerin, Abteilungsleiterin Breitensport, 2. Vorsitzende Hauptverein und jetzt immer noch stellv. Abteilungsleitern Breitensport, Abteilungsleitern Behindertensport und Ehrenvorsitzende Hauptverein) bereits sämtliche Auszeichnungen der MTG verdient. Zudem erhielt sie 1999 die Goldene Ehrennadel des Essener Sportbundes und 2009 wurde ihr die Ehrenplakette der Stadt Essen verliehen.

Wir danken Helga für ihr langjähriges Engagement und hoffen, dass sie ihren 55 Mitgliedsjahren noch viele weitere hinzufügen wird.

(Fotos: Elke Brochhagen, Stadt Essen)



Auch ihre Kinder Dirk und Susanne haben es sich nicht nehmen lassen, an Helgas Ehrentag dabei zu sein.



Der geschäftsführende Vorstand gratuliert ganz herzlich (v.l.n.r.: Stefan Hütte, Heike Gessner, Jörg Ludwig, Helga Herrmann, Peter Rehberg, Oberbürgermeister Thomas Kufen, es fehlt Guido Feltes)

## Sommerfest

Viele Besucher hatten am 7. Juli 2019 wieder den Weg zum MTG-Sommerfest gefunden und dazu beigetragen, dass es auch in diesem Jahr wieder eine unterhaltsame und gesellige Veranstaltung wurde.

Die Spielstationen fanden großen Anklang bei den Jüngeren und die Getränke- und Essensstände wurden von Allen gut angenommen.



Vielen, vielen Dank an die unermüdlischen Helfer, die schon Wochen vorher fleißig planen und vorbereiten und am Sommerfest dafür sorgen, dass die Stände betreut sind. Ohne Euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich!

## Inline-Workshop am 14. Juli 2019

Der Schulhof der Eibergschule wurde am ersten Feriensonntag von 17 jungen, unerschrockenen Sportlern erobert.

Von 10 – 13 Uhr wurden die Grundlagen des Fahrens, Lenkens und Bremsen auf 8 Rollen geübt.

Darüber hinaus wurden Kniffe und Tricks zum Fallen vermittelt.

Die Mädchen und Jungs waren so intensiv dabei, dass die Fortgeschrittenen, nach nur einer kurzen Trinkpause, sogar das kontrollierte Bergabfahren üben konnten.

Während die ganze Gruppe mit viel Spaß und Engagement dabei war verging die Zeit im Fluge und alle konnten viel sicherer auf ihren Kufen nach Hause fahren.

Für den erfolgreichen Vormittag danken wir Heike Gessner für ihren sportlichen Einsatz.

S. Linka



## Die Abteilung Bujinkan Budô verabschiedete sich mit Erfolgen in die Sommerferien



Die Abteilung Bujinkan Budô gehört naturgemäß nicht zu den Abteilungen, die ihren Trainingserfolg nach außen über Medaillen oder Tabellenplätzen präsentieren kann.

Die Erfolge finden eher im Stillen statt. Umso erfreulicher ist es, dass wir über die Mitgliedszeitung vom Fleiß der Bujinkan-Schüler berichten können.

Über Monate hinweg hatten die Schüler an ihrer persönlichen Entwicklung gearbeitet, so dass die Trainer befanden, mal wieder Prüfungen anzusetzen, um die Fortschritte mit einer Höhergraduierung zu belohnen.

Am Ende waren es 16 Prüflinge, die für eine Höhergraduierung in Betracht kamen. Dies bedeutete dann auch für die Prüfer Uli und Carsten eine große Herausforderung!



Dank einer guten Vorbereitung können sich nun folgende Mitglieder über die bestandene Prüfung freuen:

Lars Buschmann (5. Kyu), Alexandru Daniel Canghai (2. Kyu), Hannah Ellermann (6. Kyu), Maria Helena Fernandes (5. Kyu), Marie Francois (7. Kyu), Stefan Giebel (9. Kyu), Vera Günther (8. Kyu), Christiane Hacker (8. Kyu), Elena Hülschorst (6. Kyu), Tobias Kluge (7. Kyu), Marcus Ozdoba (8. Kyu), Julia Rennspies (4. Kyu), Andreas Riethmüller (9. Kyu), Jörg Thomas (8. Kyu), Heike Wehmeier (7. Kyu) und Hansjürgen Wrubel (5. Kyu).

Wir gratulieren Allen zu der wirklich guten Prüfung.

Ein besonderes Trainings-Highlight erwartete die Ninja-Kids zum Start in die Sommerferien:

Im Fußmarsch ging es vom Sport- und Gesundheitszentrum zur Bochumer Landstraße, wo es bei der lokalen Eisdiele darum ging, pro Nase zwei Kugeln Eis zu vernichten. Insbesondere die Schokolade leistete offensichtlich erbitterten Widerstand, wie man aus einigen Gesichtern ablesen konnte. Durch den großzügigen Einsatz von Wasser und Seife konnten die Kampfspuren jedoch schnell be-

seitigt werden.

Die wackeren Kämpfer waren sich einig: Solche Trainingseinheiten gehören definitiv häufiger ins Programm!



## Leichtathletik

### Himmelfahrtssportfest bei TLV Germania Überrauch

Auch in diesem Jahr fand am 30. Mai 2019 das Himmelfahrtssportfest der TLV Germania Überrauch statt. Neben der Regionsmeisterschaft der U14 standen auch Kinderleichtathletik-Wettkämpfe auf dem Programm. 27 Kinderleichtathletik-Mannschaften der U10 und U12 sowie 538 Athleten aus 59 Vereinen waren gemeldet.

Insgesamt 13 Teams gingen in der U12 an den Start. Die U12 Mannschaft der **MTG Horst-Tiger** in der Besetzung Deion Appiah, Elif Avic, Dominika Doskatsch, Melina Hermes, Line Lottritz, Felix Nüse, Zoe vom Felde, Vivian Vukusic und Simon Wiesner sicherten sich mit 12 Punkten den 2. Platz hinter dem Gastgeber. In allen Disziplinen war die MTG gut dabei. Einen Sieg gab es für die Tiger beim Schlagwurf, zwei zweite Plätze im 50m-Hindernissprint und Fünfsprung sowie zwei vierte Plätze im Stoßen und Stadioncross. In der Einzelwertung schaffte Vivian Vukusic in der AK W11 den Sprung aufs Treppchen und sicherte sich mit einer sehr guten Leistung den 1. Platz. Elif Avci erreichte in der

AK W11 den 4. Platz ebenso wie Deion Appiah in der AK M10.

Für die U10 gingen insgesamt 14 Teams an den Start. Unsere Delfine und Hechte waren zwei davon.

Für das Team der **MTG Horst-Delfine** starteten Nsroma Appiah, Carl Czyborra, Sara Giesa, Jonas Gsell, Lennart Hacker, Robon Kammer Mylo Pawlowski, Thea Treute, Violet Vukusic und Fynn Paul Wosmann. Der Wettkampf begann mit dem 50m-Hindernissprint und obwohl die Delfine noch nicht ganz bei der Sache waren sicherten sie sich noch den 6. Platz. Aufgeben war keine Option und so fand das Team wieder zu seiner sehr guten Leistung und Stärke der letzten Monate zurück und holte im Wechselsprung den dritten Platz. Den zweiten Platz erreichten die Delfine beim Drehwurf und den ersten beim Stab-Weitsprung. Bevor es zum Team-Biathlon ging stand bereits fest, dass der Gastgeber nicht mehr vom ersten Platz zu verdrängen war. Allerdings waren zu diesem Zeitpunkt 3 Teams punktgleich auf dem 2. Platz. Neben

den Red Eagles aus Bottrop und der Eintracht aus Duisburg auch unsere Delfine. Es blieb also spannend. Bottrop ging zuerst an den Start und legte eine gute Zeit vor. Duisburg und MTG starteten gleichzeitig. Die Delfine siegten mit einer sehr guten Zeit von 10:34min und unterbot die Konkurrenz damit um knapp eine Minute. Platz eins im Team-Biathlon. So sicherten sich die Delfine mit 13 Punkten den 2. Platz auf dem Treppchen.

Auch das **Team der Hechte** mit Atilla Altay, Emilia Ates, Mia Sophie Augustin, Tom Beckstedde, Emma Bösing Alexa Hohberg, Mia Schlüter, Leopold Felix Stepping, Hailey Schwigat und Mia vom Felde legte einen guten Wettkampf hin und belegte mit 37 Punkten den sechsten Platz nachdem sie im Drehwurf zehnter, im Wechselsprung und Stabweitsprung achter wurden. Im Team Biathlon belegten die Hechte den siebten Platz und in der 50m-Hindernissprintstaffel einen guten siebten Platz.

### Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften 2019



Am Samstag, 29. Juni 2019, fanden auf der Sportanlage am Sachsenring die Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften der MTG Horst statt.

Für einen reibungslosen Ablauf sowie nahezu alle Vorbereitungen im Vorfeld war in erster Linie die kommissarische Abteilungsleiterin Christiane Hacker verantwortlich. Sie schaffte nach kurzfristiger Übernahme des Amtes sowohl die sportliche Voraussetzung für alle Teilnehmer, sorgte für ausreichend Helfer und kümmerte sich auch noch um das gesamte Catering.

Alles war perfekt und es konnte beginnen. Trotz der Hitze an diesem Tag waren alle Athleten - ob Groß oder Klein - hoch motiviert! Dann ging es los ...

Zunächst starteten die Teilnehmer mit dem Dreikampf. Im Kugelstoßen bzw. Ballwurf, im Weitsprung und auf den Sprintstrecken von 50 bis 100 Metern wurden von den Athleten sehr gute und einige Bestleistungen aufgestellt.

Im Anschluss an den Dreikampf folgte die Entscheidung über 400m, 800m und 3000m. Die Tribüne war in diesem Jahr

wieder gut besucht und die Anfeuerung beflügelte unsere Sportler nochmal so richtig.

Bei der anschließenden Siegerehrung nahmen die stolzen Athleten unter kräftigen Applaus aller Besucher ihre Pokale und Urkunden entgegen.

Alles in allem sehr gelungene Vereinsmeisterschaften mit sehr guten Ergebnissen aller Teilnehmer!

An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an alle Helfer und Trainer!



**FIT-Club Interview mit  
Lars Künkler**

Hallo Lars, schön, dass du dich zu diesem Interview bereiterklärst hast. Du bist ja ein sehr regelmäßiger Gast bei uns im FIT-Club, wie lange und oft kommst du überhaupt hierher?

Seit 2015 bin ich im FIT-Club angemeldet, seit ca. anderthalb Jahren trainiere ich jedoch erst regelmäßig.

**Was ist für dich der Grund dein Training zu betreiben?**

Mein Hauptziel ist es Muskulatur aufzubauen. Dazu kommt, dass ich mich nach jedem Training einfach gut fühle und das Training für mich schon zu einer Art Routine geworden ist, die ich in meinen Alltag integriert habe.



Sportwissenschaftler und Trainer Fabian Hoffmann unterstützt Lars Künkler beim Training mit den Kurzhanteln

Mit deinen 18 Jahren liegst du schon etwas unter dem Durchschnittsalter hier, würdest du sagen der FIT-Club bietet auch jungen Leuten alles was man zum Training braucht?

Für mich und meine Ziele kann ich sagen, dass hier alles Notwendige vorhanden ist, da ich von vielen Leuten in meinem Alter weiß, dass sie ähnliche Ziele verfolgen, denke ich, dass der FIT-Club auch für jüngere Leute eine gute Trainingsmöglichkeit bietet.

**FIT-CLUB nah!**

**Beschreibe bitte wie eine typische Trainingswoche bei dir aussieht (Häufigkeit, Übungen, Belastungen)**

Da ich 4 bis 5mal in der Woche zum Trainieren herkomme, trainiere ich nach einem Split-Plan, das heißt ich teile mir verschiedene Muskelgruppen auf die verschiedenen Trainingstage auf. Die Intensität wähle ich dabei so, dass ich 5 bis 10 Wiederholungen schaffe.

**Nenne den Aspekt der für dich den FIT-Club zu etwas Besonderem macht.**

Ich finde es sehr gut, dass es nicht zu voll ist und man einen guten Überblick behalten kann. Außerdem ist es immer sehr ordentlich und gepflegt.

Vielen Dank für deine Zeit und weiterhin viel Erfolg bei deinem Training

Fabian Hoffmann

**Öffnungszeiten**

montags	08.00 - 21.30 Uhr
dienstags	08.00 - 21.30 Uhr
mittwochs	08.00 - 21.30 Uhr
donnerstags	08.00 - 21.30 Uhr
freitags	08.00 - 21.30 Uhr
samstags	10.00 - 18.00 Uhr
sonntags	10.00 - 18.00 Uhr

Trainer, Tel. 453 544 51

**SONDERRABATTE FÜR MTG-MITGLIEDER**

Vorlage Mitgliedsausweis erforderlich!



**IHR NISSAN UND CITROËN AUTOHAUS  
IN BOCHUM**

Besuchen Sie unsere Webseite  
**www.auto-schrader.de**

- ✓ Über 1000 sofort verfügbare Fahrzeuge
- ✓ Werkstattermin online buchen
- ✓ Neu- und Gebrauchtwagen
- ✓ Kostenlose Fahrzeugbewertung
- ✓ Finanzierung- und Leasingberatung
- ✓ Immer neue Sonderangebote

**Auto Schrader GmbH**  
Porsche Str. 3 | 44809 Bochum  
Telefon: 0234-6105050 | Fax: 0234-61050529  
Internet: www.auto-schrader.de  
E-Mail: info@auto-schrader.de



# Erfolgreiche Kup-Prüfung in der Taekwondo-Abteilung



Am 22. Juni 2019 fand unsere halbjährige Kup-Prüfung statt. 24 Prüflinge von Weißgurt bis Blaugurt nahmen an dieser teil und wurden in verschiedenen Kategorien geprüft: Grundsichule, Ilbo-Taeryon, Selbstverteidigung, Form, Kampf, Bruchtest sowie in Theorie.

Je nach Graduierung variierte die Prüfung innerhalb dieser Bereiche bzw. fiel komplett weg. So muss ein Bruchtest beispielsweise erst ab fortgeschrittenem Niveau für die Prüfung zum Blaugurt absolviert werden.

Neben den Trainern wurden unsere Prüflinge abermals von zahlreichen Zuschauern, Familienmitgliedern und Freunden unterstützt.

Auch wenn es manchmal während der Prüfung an der einen oder anderen Stelle haperte, können wir mit Stolz sagen, dass ALLE unsere Sportler trotz Nervosität die Prüfung erfolgreich bestanden haben.

Besonders begeistert sind wir über die inzwischen große Anzahl an hochgraduierten Vereinsmitgliedern und freuen uns auf die nächste erfolgreiche Prüfung mit Euch!



## Trainingszeiten

KUP 10. - 9. Anfänger	7 - 13 J	Mo 17:00 - 18:15 Uhr	TH Horster Berg	Machado/Brauckmann/Schulte
KUP 10. - 9. Anfänger	7 - 13 J	Fr 16:00 - 17:15 Uhr	TH Horster Berg	Eisenlohr/Brauckmann/Schulte
KUP ab 8.	7 - 13 J	Di 17:00 - 18:30 Uhr	TH Horster Berg	Brauckmann/Schulte/Freis
KUP ab 8.	7 - 13 J	Fr 17:15 - 18:45 Uhr	TH Horster Berg	Eisenlohr/Brauckmann/Schulte
Wettkampftraining		Sa 11:45 - 13:30 Uhr	TH Eibergschule	Trainer-Team
Wettkampftraining		Di 18:30 - 20:00 Uhr	TH Horster Berg	Trainer-Team
KUP ab 10.	ab 13 J	Mi 18:30 - 20:00 Uhr	TH Horster Berg	Rex-Brockner/Eisenlohr
KUP ab 10.	ab 13 J	Fr 18:45 - 20:15 Uhr	TH Horster Berg	Eisenlohr/Brauckmann/Schulte
Wettkampftraining		Fr 20:15 - 22:00 Uhr	TH Horster Berg	Trainer-Team

## Volleyball

### Übergangsperiode Vorbereitungsphase Wettkampfphase

Nachdem die Saison mit dem letzten Angriffsschlag am 12. Mai 2019 endgültig beendet war, begann für die Teams die Vorbereitungsphase I. Die Trainer nutzen die Zeit bis Ende Juni dazu, die Technik zu verbessern und bekannte Gruppentaktiken zu automatisieren.

Ab Juli ging es wie jedes Jahr in die Übergangsperiode. Dies bedeutet, dass alle Volleyballer es im Training lockerer angehen lassen können. Einige nutzen diese Zeit zur aktiven Pause vom Hallensport und sind auf dem Beachplatz, während andere sich in den Urlaub begeben. In dieser Zeit wird vom Trainerteam ein individuelles Training angeboten und jeder Einzelne arbeitet eigenständig an der Grundlagenausdauer.

Im August starteten die Trainer dann die nächste Vorbereitungsphase, um Spieler und Spielerinnen auf die Wettkämpfe ab Mitte September vorzubereiten. Die Schwerpunkte sind: Entwicklung der athletischen Grundlagen, individualathletische Entwicklung, Schnelligkeit und Schnellkraft sowie mannschaftstaktische Prozesse.

Somit sind dann alle Teams optimal vorbereitet, um in der Saison (= Wettkampfphase) die Farben der MTG Horst würdig zu vertreten.

Am 14./15. September 2019 starten folgende Jugendteams in die Saison: U18m, U18w, U16w und U14mixed. Die U13w wird im Oktober in den Spielbetrieb einsteigen.

Die Aktiven starten ein Wochenende später. H1 und H2 in der Landesliga, H3 in der Bezirksliga. D1 und D2 stehen sich in der Bezirksliga gegenüber, die D3 startet in der Bezirksklasse.

Hobby Damen beginnen ihre Saison ebenso am 21./22. September 2019. Die beiden Hobby Herren-Teams werden erst Ende September aufschlagen. Unsere Hobby Mixed wird dagegen erneut eine Wettkampfpause einlegen.

Wir Volleyballer fiebern bereits einer aufregenden Saison entgegen. Die D1 und H1 peilen den Aufstieg an. Alle anderen Teams wollen mindestens in der Tabellenmitte landen, aber mit der Tendenz, oberes Tabellendrittel zu erreichen.

Alle Jugendmannschaften streben ebenfalls Tabellenplatz 5 mit Blick nach oben an.

Die Hobbyteams werden nicht nur spielen, denn auch sie haben sportlichen Ehrgeiz und streben eine gute Platzierung an.



### Jugendfahrt nach Bad Honnef

Unser Nachwuchskader war in der Zeit vom 19. bis zum 23. Juni 2019 unterwegs, um erlebnisreiche Tage in Sichtweite des Drachensfelsens zu erleben. Die Betreuer hatten wieder für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt, so dass alle auf ihre Kosten kamen.

Es wurden verschiedene Spiele angeboten, bei denen Teamfähigkeit, Koordination, Gehirn und Athletik gefordert waren. Bei den 42 Teilnehmern werden sicherlich bei diesen Begriffen, Mobifant, Paraspiele ohne Grenzen, Stratego, Spiel bei dem Du eine Lösung finden musst, Ratefuchs mit voll krassem Namen wieder amüsante Erinnerungen hervorgerufen.



Der traditionelle Tag in der Turnhalle mit dem Motto „Aktion Attraktion in der Halle“ konnte wegen der hohen Hallenmiete für nur vier Stunden angeboten werden und dann war es noch nicht einmal möglich, in der Doppelhalle zwei Felder aufzubauen. Doch die kreativen Trainer hatten die gute Idee, ein megalanges Seil quer durch die Halle spannen. So kamen dann alle auf ihre Kosten und es wurde dennoch Volleyball gespielt.

Natürlich gab es wieder eine Nachtwanderung, das Mörderspiel, Grillabend, Freibadbesuch und eine Wochenaufgabe.

Insgesamt verging die Zeit wie im Flug. Und wer alles noch mal nachlesen möchte,

kann dies auf der Homepage tun.

Zum Abschluss noch zwei Teilnehmerstimmen:

„Also ich fand die Jugendfahrt echt super. Es war wieder viele neue Spiele dabei und es wurde nie langweilig. Es gibt immer genau richtig viel Abwechslung zu den Jahren davor. Bezüglich der Jugendherberge finde ich hat sich das auf jeden Fall gelohnt, weil wir alle sehr "bequem" gewohnt haben und vor allem uns viel Putzarbeit gespart wurde. Und ich fand auch, dass alt und jung gut zusammen gehalten haben und dass die Spiele für alle sehr passen waren.“ (Enya)

„Eine Jugendfahrt, die das Aufstehen schön macht! Lange Tage, viel Action und Spaß. Was will man mehr?“ (Moni)

Und heute schon wissen, wo es morgen hingeht: Die **Jugendfahrt 2020** vom 10. Juni bis zum 14. Juni 2021 wird wieder in das Bergische Land führen. Die Jugendherberge Wipperfürth soll unser zu Hause werden. Somit für alle U20 bis U13er: Save the date!



## Beachmeisterschaften



Am 29. Juli 2019 hatte es der Sonnengott zu gut mit den Volleyballern gemeint. Über 36 Grad und Sonnenschein den ganzen Tag. Mehr oder weniger optimale Voraussetzungen für ein Turnier auf dem Strand am Sachsenring.

Da aus unterschiedlichen Gründen nicht so viele Teams am Turnier teilnahmen, konnten die Spieler und Spielerinnen zunächst ausschlafen, denn der Aufbau wurde auf 9.30h verschoben. Bei angenehmen Temperaturen und einem kleinem Windzug waren die drei Felder auf der Beachanlage schnell vorbereitet. Nach der kurzen Erläuterung des Modus, begannen die Spiele. Es kämpften drei Damen- und fünf Herrenteams um die Meisterschaft.

Alle starteten hochmotiviert und zeigten ihr ganzes Können, weshalb die Ballwechsel in den ersten Spielen sehr lang waren.

Mit stetig steigender Temperatur und dem Verlust des Windzuges waren die Ballwechsel im weiteren Verlauf nicht mehr ganz so lang.

Gegen 13.15h gab es die erste Siegerehrung des Tages.

Um 14.00h wurde der Mixedwettbewerb gestartet. In diesem Jahr nahmen daran sechs Teams teil.

Mittlerweile war der Sand unfassbar heiß geworden - klar, kein Schatten spendete dem Sand eine kleine Abkühlung. So wollten ab der zweiten Runde alle nur noch auf Feld C spielen, denn dort konnte man es ertragen. Dadurch entstanden längere Pausen und für alle etwas mehr Erholung. Dennoch mussten im Verlauf des Turniers einige aufgeben, da mittlerweile die gesamte Energie verbraucht war.



Um 18.00h fand die letzte Siegerehrung statt. Die Preise und Glückwünsche wurden sitzend entgegen genommen, alle Akkus waren leer.

Auch in diesem Jahr wurden wieder die kreativsten Trikots und Namen gekürt. Diese Platzierungen und die Tabelle der Wettbewerbe können auf der Homepage eingesehen werden:

<https://mtg-horst.de/news/2019-07-18-beachmeisterschaften-der-vb-abteilung/>

Trotz der Strapazen, war es wieder ein richtig schönes Turnier. Alle hatten Spaß und die Zuschauer konnten nur bewundernd ihren Hut ziehen.

## Wir suchen DICH!

Wir starten in die Volleyballsaison und suchen Verstärkung. Bei uns erwartet Dich ein buntes Vereinsleben mit ehrgeizigen Zielen. Wir bieten Volleyball, Turniere, Beachvolleyball, Party, Fahrten u. v. m.

Aktuell suchen wir genau Dich für diese Teams:

Herren – Landesliga

Herren – Bezirksliga

Damen – Bezirksliga

Damen – Bezirksklasse

Jugend – alle Bezirksliga

U18m U18w

U16m U13w

U14mix

Portraits der Teams findet ihr unter:  
/mtg-horst.de/volleyball/erwachsene  
bzw. mtg-horst.de/volleyball/jugend

## Vom Winde verweht: Borkum 2019



Traditionell freuten sich die Volleyballer und Freunde auf die alljährliche Fahrt auf die schöne Nordseeinsel Borkum. Am Freitag in aller Früh ging es für knapp 30 Teilnehmer mit dem Reisebus in Richtung Eemshaven. Angekommen am Fährhafen fing es natürlich prompt an zu regnen, aber das sollte der Stimmung keinen Abbruch leisten. Nach knapp einer Stunde Überfahrt ging es nun mit der Bimmelbahn weiter. Am Strand angekommen wurden schnell alle Zelte errichtet und möglichst windfest aufgebaut. Im Anschluss gab ein schönes Beisammensein mit den Füßen im Sand, dem ein oder anderen Kaltgetränk und toller Abendsonne. Nach dem traditionellen Abendessen beim „Knurrhahn“ ging es dann später weiter ins Partyzelt. Hier hat

⇒

die MTG ihrem Namen mal wieder alle Ehre gemacht und es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. So, und dann kam der nächste Tag. Mehr oder weniger ausgeschlafen und morgens noch bei strahlendem Sonnenschein starteten alle Mannschaften ins Turnier. Im Laufe des Tages wurde der Wind allerdings immer stärker und stärker. Und stärker. Mit Volleyballspielen hatte das nicht mehr so wirklich viel zu tun, aber die Teams gaben trotzdem alles. Am Nachmittag, nun war der Orkan bereits im vollem Gange, kam der Anruf: „Ihr müsst sofort zu den Zelten kommen“. Gesagt – Getan. Bereits auf dem Weg zum MTG Lager wurde das Ausmaß deutlich, das wird eine harte Nacht, oder



wie überstehen wir diese überhaupt, oder haben wir noch Zelt? In unserem Lager hatten sich auch bereits einige Zelte selbst abgebaut, waren voller Sand, sowohl innen als außen, gerade noch heile oder bereits komplett zerstört. Nach diversen Überlegungen gab Hollister den besten Tipp des Tages: „Hier gibt’s ’ne Jugendherberge“. Diese war zwar ausgebucht, uns wurde aber die Turnhalle angeboten. Gott sei Dank! Nun wurden also alle Zelte abgebaut, falls möglich, leergeräumt oder entsorgt und wir machten uns mit Sack und Pack auf den Weg Richtung Turnhalle. Dort angekommen waren alle sehr erleichtert für die Nacht ein Dach über dem Kopf zu haben. Auch an diesem Abend ging es für einen Teil der Truppe ins Partyzelt, die Strapazen an diesem Tag haben uns aber alle doch etwas mitgenommen, sodass die Party - nur minimal - kleiner als am Vorabend abging. Der ein oder andere hatte aber bereits am Freitag für den Samstag mitgefeiert ☺. Am nächsten Morgen war die Stimmung dann wieder viel besser, (Nebenbemerkung: Bei 100 Leuten in einem Raum bekommt Schnarchen ja einen ganz anderen Stellenwert ☺) etwas weniger Wind und die Finalrunden wurden gespielt. Es sah wirklich nach Volleyball aus! Jede Mannschaft gab ihr bestes und zu guter Letzt hat das Team „Der Pferd heißt Horst“ seine Vorjahresplatzierung (3. Platz) noch einmal deutlich verbessern können. Turniersieg im 3er Mixed! Etwas ungläu-

big nach diesem Wochenende und doch voller Freude standen wir zum ersten Mal ganz oben auf dem Treppchen, inklusive Horst und Ditsche-Gedächtnis-Bademantel! Wahnsinn! Aber auch alle anderen Platzierungen können sich wirklich sehen lassen:

**B Cup Herren:**

- 9. Nils/Toasty
- 13. Jan/ John (Spielerbörse)
- 17. Julian/Marius

Herzlichen Glückwunsch!

Zum Abschluss bleibt nur zu sagen, dass dieses Wochenende wohl allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir haben wieder einmal gesehen, was wir als MTG für eine tolle Truppe sind. Obwohl der ein oder andere zwischendurch wirklich nah am Nervenzusammenbruch war, haben wir super zusammengehalten und uns gegenseitig unterstützt und geholfen. Und Spaß gehabt, ja, das haben wir definitiv! ☺

**3er Mixed:**

- 1. Der Pferd heißt Horst (Drea, Steffi, Kinski, Jojo, Nine)
- 7. Stauderpiraten (Catha, Aylin, Kathrin, Axel, Hollister)
- 30. Nektarisch (Yvonne, Miri, Nils, Stefan)

**B Cup Damen:**

- 4. Jessi/Linda
- 5. Kristin/Sarah

**Termine 2019**

14.9./15.9.	Saisonstart Jugend mit Heimspielen
21.9./22.9.	Saisonstart Aktive und Hobby
26.10.19	Saisoneröffnungsparty

**Trainingszeiten Jugend**

**Mädchen**

U13	Fr	16:00 - 18:00 Uhr	TH Morungenweg	S. Weiß / V. Weiß / FD
U14	Fr	16:00 - 18:00 Uhr	TH Morungenweg	S. Weiß / V. Weiß / FD
U16 (Sommer)	Mo	16:00 - 18:00 Uhr	TH Morungenweg	D. Rüping / L. Mraovic Toresano
U16	Do	16:15 - 18:15 Uhr	TH Morungenweg	D. Rüping / L. Mraovic Toresano
U18	Di	16:00 - 18:00 Uhr	TH Morungenweg	Petra Ney / Dominik Jakob
U20	Do	18:00 - 20:00 Uhr	TH Helene Lange-RS	D. Stumpf / T. Zenderowski

**Jungen**

U18	Mo	18:00 - 20:00 Uhr	TH Morungenweg	R. Ludwig / S. Weiß
U16	Do	18:30 - 20:00 Uhr	DTH Erich Kästner-GS	Jan Marx / Jonas Rickert
U13+U14	Fr	16:00 - 18:00 Uhr	TH Morungenweg	S. Weiß / V. Weiß / FSJ

# Tischtennis

## Leider keine Lokalderbys für 1. Herren – Großer Ärger wegen Hallenschließung in den Ferien

### 1. Herren

Die Auslosung hat ergeben, dass die 1. Herren in der Verbandsliga auf eher unbekanntem Terrain antreten muss. Anders als in der letzten Saison, als **Dennis Stadie** und Co. fast ausschließlich auf Vereine aus Essen und den Nachbarstädten trafen, werden es die Horster in der Gruppe 3 mit Gegnern aus dem Raum Düsseldorf, Wuppertal und dem westlichem Sauerland zu tun bekommen.

Auch wenn die „Erste“ verstärkt durch Rückkehrer **Nils Schwinning** sicherlich zu den Top-Favoriten gehört, geht man mit eher gemischten Gefühlen in die Saison 2019/2020. Die meisten Mannschaften sind nur schwer einzuschätzen. Und leider entfallen dieses Mal die spannenden Lokalderbys gegen Essener Mannschaften oder Teams aus der Umgebung. Außerdem sind die Entfernungen zu den Auswärtsspielen deutlich größer geworden. Benny Burgmer und seine Kollegen schätzen die Mannschaft von SV Union Velbert III als mutmaßlich stärksten Widersacher ein. Allerdings kann man einige Teams wie bereits erwähnt nicht so richtig einschätzen.

Auf Tischtennis-Nostalgiker wartet ein Leckerbissen, wenn die MTG auf die 2. Mannschaft von **TTC Altena** treffen wird. Altena hat an Position 5 die deutsche Tischtennislegende **Wilfried Lieck** gemeldet. Der ehemalige Weltklassemann und zigfacher deutscher Meister und Nationalspieler geht im zarten Alter von 73 immer noch an den Tisch und schlägt in der Verbandsliga auf !!!

**Volker Arndt** wird nach seiner schweren Fußverletzung, die er im April bei den Westdeutschen Senioren Mannschaftsmeisterschaften erlitten hatte, vorerst kein Tischtennis mehr spielen können. Wir wünschen Volker alles Gute und hoffen, dass er vielleicht irgendwann doch wieder an die Platte gehen kann!

Auch Dennis Loer wird der 1. Mannschaft nicht mehr zur Verfügung stehen. Dennis wohnt und arbeitet in der Nähe von Mönchengladbach und hat sich verständlicherweise einen neuen Club in dieser Umgebung gesucht. Wir danken Dennis für seinen unermüdlichen Einsatz für die MTG und wünschen ihm ebenfalls alles Gute!

Nach starken Leistungen in der 2. Mannschaft ist **Christian Weber** in die „Erste“ aufgerückt und wird dort im mittleren Paarkreuz antreten.

### 2. Herren

Die 2. Herren geht in der Landesliga mit **zwei Neuzugängen** an den Start. Der gebürtige Schwede **Göran Skogsberg**, seit einigen Jahren für Essener Vereine aktiv (zuletzt für die SG Heisingen in der NRW - Liga), konnte für die MTG als neuer Spieler verpflichtet werden und wird in der „Zweiten“ hinter Alex Kiperman im oberen Paarkreuz aufschlagen. Göran ist ein erfahrener und routinierter Abwehrspieler, der im Seniorenbereich seit Jahren zur absoluten Weltklasse gehört und mit seiner unkonventionellen Spielweise immer wieder für Furore sorgt.

Herzlich Willkommen bei der MTG, Göran!

**Murteza Aldirmaz** ist von Gelsenkirchen-Buer zum Lindkenschoterweg gewechselt und wird für die Zweitvertretung ebenfalls eine Verstärkung sein.

Ebenfalls herzlich Willkommen bei der MTG, Murteza!

Nach reiflichen Überlegungen haben sich die Verantwortlichen der Abteilung während der Jahreshauptversammlung nach Rücksprache mit den Mitgliedern dazu entschieden, nur noch **vier** Herrenmannschaften aufzustellen. Um die Kräfte zu bündeln und die Schwächung der Mann-

schaften durch Ersatzstellung bzw. ausfallende Spieler zu verhindern, entschied man sich dafür, die Teams mit möglichst vielen Spielern zu besetzen, damit sich die teilweise chaotischen Zustände der Vorsaison nicht wiederholen.

Daher wurden für die 2. Herren zehn Spieler, für die 3. Herren zwölf Spieler und für die 4. Herren zwölf Spieler aufgestellt.

### 3. und 4. Herren

In der **Bezirkssklasse** ist die 3. Herren von der Aufstellung her sicherlich zu den Favoriten zu zählen. Allerdings bleibt abzuwarten, ob Spitzenspieler **Nico Richert** wieder rechtzeitig gesund wird und ob die Mannschaft alles in allem komplett und in voller Stärke antreten wird.

Die 4. Herren wird in der 1. Kreisklasse an den Start gehen.

### Hallenproblematik in den Ferien

Die Entscheidung des Essener Sportbundes, sämtliche Sporthallen der Stadt wie bereits im Jahr 2018 für die Dauer der Sommerferien zu schließen, hat unter den Tischtennisvereinen und natürlich auch unter allen anderen Sportvereinen große Empörung und Wut ausgelöst. Laut Satzung



In der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten wurde leider das Foto der überaus erfolgreichen Senioren 40 Mannschaft vergessen. Noch einmal herzlichen Glückwunsch zur Bronzemedaille bei den Westdeutschen Meisterschaften: v.l.n.r. Dennis Stadie, Alex Kiperman, Oliver Buschkuhl. Es fehlen P. Bernard, Chr. Siepmann, V. Arndt u. P. Böttcher.

## Seniorentanzgruppe 50+ mitten im Flashmob

können Vereine, die Leistungssport betreiben zwar per Antrag eine Sondergenehmigung für die Öffnung der Halle erhalten. Doch der Sportbund erkennt die Leistungen der MTG, die im Tischtennisport seit Jahren das Aushängeschild für die Stadt Essen ist (übrigens ebenso die SG Heisingen), nicht als Leistungssport an.

Die Tischtennisabteilung hat übrigens erst **drei !!!** Tage vor Ferienbeginn die endgültige Absage für die Hallennutzung während der Ferien erhalten. Die Folgen der Hallenschließung während der Sommerferien haben einen dramatischen Wettbewerbsnachteil zur Folge. Während sich die überörtlichen Gegner der Essener Teams quasi durchgehend auf den Saisonstart vorbereiten können, bleiben MTG, Heisingen und Co. nur wenige Tage für die Saisonvorbereitung. Die Möglichkeit, das öffentliche Training in der Turnhalle an der Haedenkampstraße zu nutzen, ist für die Essener Tischtennispieler nur ein schwacher Trost. Die Halle ist nur zu bestimmten Zeiten geöffnet und häufig überfüllt.

Es bleibt abzuwarten, wie der Sportbund angesichts der heftigen Kritik der Sportvereine reagiert und möglicherweise zu einem Umdenken kommen wird.

Oliver Gollnick  
Stand: 13. August 2019

### Trainingszeiten

#### Jugend

Mo 18.00-20.00 Uhr M. Mlynek  
Do 18.00-20.00 Uhr (Fortgeschr.)  
F. Stadie/A. v. Scheidt

#### Damen/Herren

Mo 20.00-22.00 Uhr M. Mlynek  
Mi 18.00-22.00 Uhr M. Mlynek

#### Herren

Do 20.00-22.00 Uhr B. Burgmer

alles TH Astrid Lindgren

Am 11. Mai 2019 nahm die Seniorentanzgruppe an einem Flashmob von TANZENINklusiv in Düsseldorf teil, um auf Tanzen mit und ohne Behinderung aufmerksam zu machen.

Die Stimmung war allgemein gut und wir hatten viel Spaß. Wir traten je zweimal im Bereich des Schadowplatzes und am Rheinufer auf. Das Wetter spielte mit und dadurch, dass die Feuerwehr Düsseldorf sich am Rheinufer präsentierte, hatten wir viel Publikum. Es war auch eine Redakteurin der Aktion Mensch anwesend. Da das Ganze sich zwischen 11.30 Uhr und 15 Uhr abspielte, hatten wir Zeit zwischendurch



einzukehren und etwas zu trinken. Zum Abschluss, bevor es wieder mit der Bahn nach Hause ging, genehmigten wir uns noch eine Einkehr in die Eisdiele. Der Zusammenhalt der Gruppe war wie immer super.

Wer mehr über TANZENINklusiv erfahren möchte <https://www.tanzeninklusiv.de>



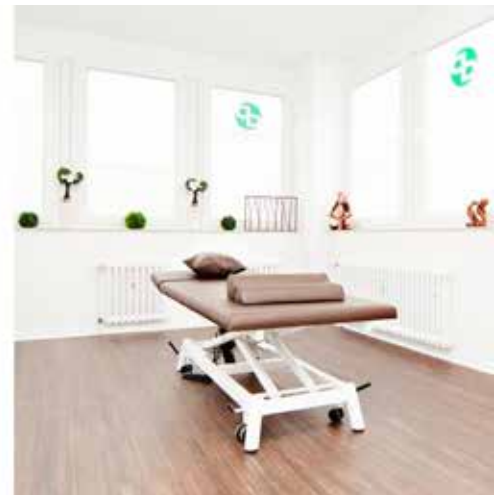
## Physiotherapie Promino

Behandlung und Betreuung *in den besten Händen* bedeutet für uns

- 🌿 neben Symptomen auch die Ursachen zu untersuchen
- 🌿 nach neuesten wissenschaftlichen Standards zu arbeiten
- 🌿 den Behandlungserfolg regelmäßig zu überprüfen
- 🌿 Ihr körperliches Wohlbefinden wieder herzustellen

- ✓ Physiotherapie
- ✓ Rehasport

- ✓ Personal Training
- ✓ Gesundheitskurse



Physiotherapie Promino • Rellinghauser Straße 304 • Tel. 47 89 74 94 • [www.promino.fit](http://www.promino.fit)

## Turnen



### Alles ist möglich nach dem 2. Wettkampftag

Am 19. Mai ging es für die Turnerinnen der Oberliga zum zweiten Wettkampftag der Saison nach Haan. Nach dem überraschenden 2. Platz beim ersten Wettkampf wollten wir unsere gute Platzierung gerne bestätigen. Aus den letzten Jahren wussten wir aber, dass beim zweiten Wettkampf auch gerne alles ganz anders läuft, als beim ersten und sich die ganze Liga nochmal komplett neu sortiert.

Immerhin hatten wir dieses Mal keine Verletzungs- oder Krankheitsorgen, sodass wir mit unseren acht Turnerinnen Anna-Lisa, Anna I., Anna v.L., Michelle, Tine, Daria, Esther und Leandra antreten konnten und auch alle einsatzbereit waren. In einer sehr schönen Halle mit ansprechenden Geräten und bei großer Wärme (damit man auch ja nicht kalt wird zwischendurch) waren die äußerlichen Bedingungen auch gut.

Dieses Mal begannen wir wieder am Sprung, doch lief der Auftakt nicht ganz so rund wie letztes Mal. Jeweils einen Sturz mussten Anna und Esther hinnehmen (zum Glück haben wir ja immer zwei Versuche, von denen nur der beste Sprung zählt :-)), sodass es dennoch reichte es für einen soliden Einstieg in den Wettkampf.

Am zweiten Gerät, dem Barren, musste leider etwas improvisiert werden: keiner von uns kam durch seine Übung wie ge-



plant. Michelle und Anna I. brauchten jeweils einen Zwischenschwung mehr, Anna-Lisa musste das Gerät einmal verlassen und Anna v. L. konnte die halbe Drehung im Abgang nicht turnen, sodass wir leider viele wertvolle Punkte liegenließen.



Nach dem durchwachsenen Auftritt am Barren, wollten wir es nun am Balken besser machen. Den Auftakt machte Tine mit einer sturzfreien und sauberen Balkenübung. Auch Daria zeigte eine sehr schöne Übung, musste aber leider einmal das Gerät verlassen. Auch An-

na v.L. stürzte nach gestandem Salto einmal bei der Radwende und Anna I. konnte leider zwei Stürze nicht verhindern. Aber mit insgesamt drei Saltos in den Übungen turnten wir trotzdem vorne am Balken mit und sicherten uns dort das zweitbeste Mannschaftsergebnis an diesem Tag.

Nun blieb noch der Boden zum Abschluss. Dort turnten Tine und Daria, die leider nicht wie geplant durch ih-

re Übungen kamen, Esther und Anna – nicht ganz nachvollziehbar für uns waren die relativ niedrigen Endwerte. Damit hatten wir auch diesen Wettkampf verletzungsfrei überstanden.

Jetzt hieß es wieder warten – da schon keine Zwischenstände ausgerufen worden, würde es wohl wieder knapp und spannend werden. Am Ende landeten wir auf dem 5. Platz (mit einem Zehntel Rückstand auf Platz 4) und stehen somit leider auch nach beiden Wettkampftagen in der Gesamtwertung auf Rang 5. Da aber bis zum ersten Platz nur 2 Rankingpunkte fehlen und auf Platz 2-4 nur einer, ist in dieser Saison noch nichts entschieden – außer dem Klassenerhalt für uns!

Wir freuen uns also auf ein sehr spannendes Ligafinale Ende September und werden nochmal alles geben, um vielleicht am Ende der Saison auf dem Treppchen zu stehen :-)

Vielen Dank an die treuen Fans für eure Unterstützung und bis zum nächsten Mal.

Wir verabschieden uns mit einem: get ready for this – EDDDDIIIIIIIEEEEE!



## Verbandsgruppenausscheidung Einzel P-Stufen

Am 16. Juni fand die Verbandsgruppenausscheidung Einzel P-Stufen in Düsseldorf statt. In diesem Wettkampf treten die besten 40 Turnerinnen aus den Verbänden Krefeld, Düsseldorf, Mülheim und Essen an und können sich für die Teilnahme am Landesfinale qualifizieren. Von der MTG hatten sich Lillian in der Altersklasse 8/9 und Alisa in der Altersklasse 12/13 qualifiziert. Für beide Turnerinnen war es der erste Start auf Verbandsebene. Zum Wettkampf wurden beide von ihren Familien



begleitet. Außerdem war auch Marlene, die die Qualifikation knapp verpasst hatte, mit ihrer Mutter zum Anfeuern nach Düsseldorf gekommen. Lillian und Alisa begannen beide ihren Wettkampf am Balken. Während Lillian ohne Sturz durch ihre Übung kam, musste Alisa beim Rad den Balken verlassen. Am Boden zeigten beide eine schöne Übung und auch der Überschlag auf den Mattenberg klappte. Zum Abschluss ging es für Alisa noch an den Stufenbarren, während Lillian am Reck turnte. Nach dem gemeinsamen Abbau der Geräte erfolgte die Siegerehrung. Lillian belegte mit 53,45 Punkten den 14. Platz in der AK8/9 und Alisa mit 53,95 Punkten den 24. Platz in der Altersklasse 12/13. Die ersten 10 Turnerinnen jeder Altersklasse qualifizierten sich für das Rheinische Landesfinale. Auch wenn das dieses Mal keiner unserer Turnerinnen gelang, können beide Mädchen stolz darauf sein, bei der Verbandsgruppenqualifikation geturnt und gute Leistungen gezeigt zu haben.

## Turnfest Hamm



**Daria (23 J.):** Vier Tage lang turnen, tanzen, singen, lachen und einfach Spaß haben :-). Und die wendigen Walfische konnten endlich gemeinsam und mit viel Power ihre Flossen bewegen und mit den Luftmatratzen über das Wasser gleiten!

**Silke (50 J.):** Vor Abfahrt: Werde ich das durchstehen?? Jaaa!! Besser als gedacht, schöner als gedacht und durch Meldung der Aktiven zum Wahlwettkampf in fünf Disziplinen – an fünf Standorten – zumindest mit den Stadtbussen und Turnfestlinien ganz Hamm durchkämmt. Den Alltagsfitnesstest auf der Erlebnismeile haben Melli und ich mit Bravour bestanden und die Turngala war wirklich ein Highlight!

**Sophie (13 J.):** Mir hat gefallen, dass wir fast alles zusammen gemacht haben. Dadurch war ich aber auch am letzten Tag etwas genervt.

**Antonia (11 J.):** Ich bin froh, dass ich beim Turnfest dabei gewesen bin, weil es wirklich schön war. Mein erstes persönliches Highlight war die Turngala, weil ich toll fand, wie die einzelnen Gruppen geturnt, bzw. getanzt haben. Mein zweites

Highlight war, dass wir uns alle auch untereinander so gut verstanden haben und immer viel Spaß hatten.



**Rosa (9 J.):** Als wir angekommen sind haben wir eine Willkommensfeier gemacht, nachdem wir die Sachen ausgepackt haben. Am zweiten Tag waren wir auf einer Tanz-Turn-Feier (Turngala) und haben Ausflüge gemacht. Am dritten Tag hatten wir den Wahl-Wettkampf. Wir haben alle vier Sportarten an einem Tag gemacht und mussten Bodenturnen mit Weitsprung wechseln. Danach sind wir auf ein riesiges Fest gefahren, wo es ganz viele Spielgeräte zum Turnen gab. Ach ja, wir mussten zu jeder einzelnen Sportart mit dem Bus 30 Minuten hinfahren. Am vierten Tag haben wir dann Jungs beim Wettkampf zugehört, aber nur die bei den ganz großen war es richtig cool und dann waren wir wieder auf einer Feier. Am fünften Tag sind wir abgereist.

**Anouk (10 J.):** Am besten beim Turnfest hat mir die Erlebnismeile gefallen, weil es dort ein Airtrack-Zelt gab, in dem wir Turnelemente üben konnten. Viel Spaß hatten wir auch auf der Nilpferd-Hüpfburg und beim Rollstuhl-Parcours.





**Lea Sprenger (16 J.):** Wir wurden gebeten unsere Highlights des Turnfestes festzuhalten. Hier folgen nun meine persönlichen Highlights. Das erste Highlight war der angenehm gekühlte Bus, in den wir am Mittwoch gestiegen sind um nach Hamm zu kommen. Als wir aus dem Bus in Hamm an der Schule ausstiegen, traf uns der Schlag .... der Hitzschlag! Die Schule war riesig und ziemlich verwinkelt – zum



Glück haben wir und nicht verlaufen. Am Donnerstagabend war die TuJu-Party, ein weiteres Highlight, diesmal aber schweißtreibend und laut. Sie fand in der Eishalle ohne Eis statt. Das erste Mal, dass ich eine Eishalle betreten habe ohne mich sofort hinzulegen. Wir konnten leider nicht lange bleiben, da wir tagsüber bei Wettkämpfen waren und am nächsten Tage weitere anstanden. Deswegen fuhren wir am Freitag kreuz und quer durch Hamm, um zu den Hallen zu kommen, wo unsere restlichen Disziplinen stattfanden. Diese Rallye durch Hamm war zwar kein Highlight, aber wir können mit Fug und Recht behaupten, dass wir Hamm, vor allem die Hallen, besser kennengelernt haben. Nach dieser Rallye folgte aber das Highlight des Turnfestes: Die Turngala! Eine Show, in der unterschiedlichste Gruppen ihr Können zeigten. Am besten gefiel mir „Barrolin“, zwei Parallelbarren mit großem Trampolin darunter und eine Show-Akrobatik-Gruppe, die zum Thema Ägypten etwas aufführte, von der wir uns für unser Nikolausturnen definitiv eine Scheibe abschneiden können. Am nächsten Tag war dann auch schon unser letzter Tag. Da wir an diesem zum Glück keinen Wettkampf mehr bestreiten mussten, konnten wir den ganzen Tag langsam angehen. Deswegen schauten wir erst den kleinen Gerättturn-Jungen in der Halle neben unserer Schulunterkunft zu. Danach fuhren wir für ein paar Stunden auf die Erlebnismeile, auf der es viele Mitmachangebote gab. Als wir wieder zurück waren, hatten wir noch Zeit und guckten den älteren Jungen beim Turnen zu. Dies war ein kleines Highlight, weil die Turner solch krasse Sachen machten, dass man nur staunen konnte. An diesem Abend fand der

„Hammer Summer“ statt, ein Open-Air-Festival mit einigen Künstlern – unter anderem auch die Band Joris! Wir taten voll einen auf Fan-Girl als Joris dann endlich auf der Bühne stand. Es war zwar traurig, dass wir nur ein einziges Lied von ihm kannten, aber das fiel gar nicht auf. Am Sonntagmorgen stiegen wir dann alle heiser vom Konzert und müde vom Turnfest in den Bus und fuhren nach Hause.

### Deutliche Steigerungen im zweiten Bezirksliga-Wettkampf

Der 2. Wettkampftag der Bezirksliga fand am 29. Juni in Neuss statt.

Die Mannschaft der **Bezirksliga 2** startete in der noch halbwegs angenehm temperierten Halle am Balken in den Wettkampf. Zu Beginn des Wettkampfs noch etwas nervös musste jede Turnerin einmal den Balken verlassen. Trotzdem zeigten Sophia S., Liora, Carla und Greta gute Übungen und erzielten 32,65 Punkte. Mit den Temperaturen in der Halle steigerten sich auch die Leistungen der Turnerinnen. Am Boden zeigten Anna, Liora, Greta und Carla tolle Übungen. Greta, die zum ersten Mal einen Rückwärtssalto im Wettkampf turnte, erhielt mit 12,9 Punkten die beste Wertung. Insgesamt wurden 37,55 Punkte erreicht. Weiter ging es am Sprung. Souverän turnten Sophia W., Greta, Liora und

Carla ihre Überschläge über den Sprungtisch und erhielten dafür 36,05 Punkte. Zum Abschluss, bei mittlerweile über 30 °C, ging es an das anspruchsvollste Gerät, den Stufenbarren. Hier turnten Sophia W., Anna, Carla und Liora. Ganz wie von unserer Kampfrichterin Vanessa gewünscht (sie wollte nach den nicht so gelungenen Übungen der Mannschaften vor uns, noch einmal schöne Übungen werten), zeigten alle ihr ganzes Können. Alle Turnerinnen steigerten sich im Vergleich zum letzten Wettkampf um mindestens einen Punkt. Liora turnte ihre erste Langhangkippe im Wettkampf. Die Streichwertung (von vier geturnten Übungen werden die besten drei in die Wertung genommen) wäre beim ersten Bezirksligawettkampf die zweitbeste Wertung gewesen! Insgesamt gab es 29,00 Punkte.

Damit erreichte die Mannschaft insgesamt 134,85 Punkte, ganze 9 Punkte mehr als im ersten Wettkampf. Mit dieser Leistung belegten unsere Turnerinnen den 4. Platz. Auch in der Gesamtwertung stehen sie mit 9 Wettkampfpunkten auf Platz 4.

Weiter ging es an diesem Tag im Durchgang 2 mit der Mannschaft der **Bezirksliga 1**. Diese startete bedingt durch den 7. Platz im vorherigen Wettkampf bei nun weit über 30 Grad sowohl in als auch außerhalb der Halle am Boden. Hier zeigten die Turnerinnen eigentlich schöne Übungen, wurden dafür diesmal jedoch nicht wirklich vom Kampfgericht belohnt. Stattdessen gab es eine filmreife Tackling-Einlage von Kerstin gegen Therese, die ihre Akroserie nicht wie ursprünglich geplant turnte. Natürlich erst nach Beenden ihrer Übung, aber sie sorgte dennoch für Stimmung und auch Verwirrung in der Halle. Als nächstes folgte die Pausenriege, welche die Mannschaft nutzte, um draußen an der frischen Luft zumindest ein bisschen Sonne und Sauerstoff zu tanken. Danach ging es in der Halle weiter mit dem Sprung, auch hier zeigten alle Mädels gute Übungen und

⇒





auch Anja war bei ihrem zweiten Wettkampf längst nicht mehr so aufgeregt wie noch im März. Auf den Sprung folgte in olympischer Reihenfolge üblich der Stufenbarren. Hier waren die Mädels diesmal besser aufgestellt als noch zuvor, sodass erst am Wettkampftag entschieden wurde, wer eigentlich turnt. Hier turnten auch alle wirklich schöne saubere Übungen, die mit angemessenen Punkten belohnt wurden. Weiter ging es zum letzten Gerät, dem Schwebebalken. Hier lief es nicht ganz so gut wie an den restlichen Geräten und allein durch die fünf in die Wertung gekommenen Stürze wurden eine Menge Punkte liegengelassen. Schade. Am Ende des Tages kam für die Mannschaft wieder ein 7. Platz heraus, wobei es wirklich eng war und den ersten und siebten Platz lediglich fünf Punkte trennten ... Also freuen wir uns auf den dritten Wettkampf im September, es ist noch alles drin.

### GET-Cup 2019

Weil ein Wettkampf am Wochenende nicht genug ist, trafen wir uns einen Tag später, diesmal leider ohne Ventilatoren, in der Haedenkamphalle, um am diesjährigen GET-Cup teilzunehmen. Im ersten Durchgang gingen aus der Nachmittagsgruppe



Antonia, Clara, Lilian, Marlene und Rosa an den Start. Für einige Mädels war dies der erste Kürwettkampf überhaupt, sodass auch die Nervosität und Angst, Übungen zu vergessen, sehr hoch war. Gestartet wurde am Zittergerät Balken. Hier zeigten die Mädels viele neu gelernte Teile wie bspw. ein Rad auf dem Balken, was vor allem Mut brauchte. Es lief nicht

alles perfekt, aber das war egal, denn nach dem Balken waren alle deutlich entspannter. So ging es gut gelaunt zum Boden, wo es erst etwas Probleme mit der Musik gab. Die Anlage wollte keine unserer CDs abspielen und auch die Box weigerte sich, sodass wir etwas improvisieren und die Musik vom Handy übers Hallenmikrofon abspielen mussten. Aber das störte die Turnerinnen überhaupt nicht und sie zeigten alle sehr schöne Übungen. Danach ging es weiter zum Sprung, wo alle Mädchen stolz Überschläge, entweder über den Kasten oder sogar über den Sprungtisch, präsentierten. Trotz anfänglicher Nervosität klappte dies wirklich hervorragend, habt ihr gut gemacht. Abgeschlossen wurde der Wettkampf am Stufenbarren. Auch hier war viel Neues zu sehen, besonders weil wir zuvor für die P-Stufen-Wettkämpfe eher am Reck trainiert

hatten. Aber alles klappte nach Plan und bei der Siegerehrung belegten in der AK 9 Marlene den 8. Rang und Lilian den 4. In der AK 11, die deutlich stärker belegt war als alle anderen Altersklassen, landeten Clara auf Platz 26, Rosa auf Platz 23 und Antonia auf dem 20. Platz. Das habt ihr toll gemacht, wir freuen uns schon auf den

Mannschaftswettkampf mit euch!

In Durchgang 2 des Tages starteten einige Turnerinnen aus der Abendgruppe. Bei sehr heißen Temperaturen draußen und in der Halle war das Ziel von den Teilnehmern vor allem, die Hitzeschlacht unbeschadet zu überstehen. Die Erwärmung wurde bereits etwas verkürzt, sodass wir von Anfang an frohen Mutes waren, dass zumindest der Zeitplan würde eingehalten werden – letztendlich unterboten wir diesen sogar deutlich.

Für die Oberligaturnerinnen Esther und Anna v.L. in der LK2 begann der Wettkampf mit schönen Übungen am Boden und auch am Sprung wurden saubere



Sprünge gezeigt. Am Barren musste Esther leider einen Sturz hinnehmen und auch am Balken führte sich die Pechsträhne für sie leider fort. Anna blieb am Barren oben, musste am Balken aber auch einen Sturz in Kauf nehmen. Letztlich reichte es für beide für einen Platz auf dem Treppchen. Esther beendete als Dritte den Wettkampf, Anna siegte in dieser Wettkampfklasse.

Auch Therese turnte einen sehr schönen und souveränen Wettkampf und konnte sich ebenfalls den Sieg in ihrer Altersklasse 16-17 sichern. Auch Lea und Greta traten in dieser Altersklasse an und belegten die Plätze 7 und 6.

Bei den Jüngeren konnte Carla Velten den dritten goldenen Pokal für die MTG in der Altersklasse 12-13 sichern! Alisa Bart turnte sich hier auf Platz 9, Sophia Webera auf Platz 5.

In der AK 14-15 gingen für die MTG Anna und Liora an den Start, die beide knapp das Treppchen verpassten und die Plätze 5 und 4 belegten.

Insgesamt war es ein sehr erfolgreicher Wettkampf für die MTG. Auch die Atmosphäre (abgesehen von der Hitze) war sehr schön, da sich – trotz Aufteilung an drei Geräte - lautstark gegenseitig durch die komplette Halle angefeuert wurde!

## Deutsche Seniorenmeisterschaften Gerätturnen in Bühl am 18./19.0 Mai 2019

Gleichzeitig mit dem 2. Wettkamptag der RTB-Liga in Haan fanden die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Bühl statt. Hierfür hatten sich Melanie und Nicole Müller qualifiziert. Aufgrund einer Verletzung musste Melanie den Wettkampf leider absagen, dafür unterstützte sie die Oberliga-Mädels tatkräftig als Kampfrichterin. So kam es, dass sich am 18. Mai nur Nicole, Kerstin als Ersatz-Coach und Sebastian als Zuschauer auf den Weg nach Bühl machten.

Nach einem kurzen Abstecher in eine Kneipe, um das Fußball-Bundesliga-Finale - umringt von Bayern-Fans - zu schauen, ließen wir den Abend bei Flammkuchen und Badischem Wein im Rahmen des Geselligen Abends ausklingen.



Am Sonntag früh startete dann der Wettkampf. Besonders war hierbei auch, dass der Wettkampf per Live-Stream übertragen wurde, sodass auch die Fans in Haan ein bisschen was vom Wettkampf mitbekommen konnten. Nicole begann den Wettkampf am Boden mit einer soliden Übung. Der Sprung hatte beim Einturnen noch etwas Schwierigkeiten bereitet und klappte im Wettkampf dann deutlich besser. Der Barren lief wie geschmiert und wurde mit einer hohen Wertung belohnt. Das Zittergerät Balken kostete als letztes Gerät dann doch etwas Nerven, sodass leider die gemischte Verbindung nicht klappte und Nicole auch einmal das Gerät verlassen musste. Insgesamt erturnte sich Nicole in der AK35-39 somit den 13. Platz in einem starken Starterfeld.

### Termine 2019

21.09.	Bezirksliga
28./29.09.	Mannschaftswettkampf
29.09.	Oberliga
14.12.	Jahresabschlussturnen in der Haedenkaphalle

## Handballer vor einer weiteren hallenlosen Saison

Nachdem die bisherige Planung der Stadt Essen vorsah, die Sporthalle an der Wolfskuhle bis Februar 2020 zu sanieren, steht mittlerweile – wie nicht anders zu erwarten war – ein neues Datum im Raum. Mindestens bis August 2020 wird die Halle geschlossen bleiben. Das heißt für uns Handballer, dass wir frühestens zur Saison 2020/21 wieder in unsere Heimspielstätte kommen werden und eine weitere komplette Saison ohne Heimhalle da stehen werden. Dank der Unterstützung anderer Essener Handballvereine, dem Handballkreis Essen und nicht zuletzt den Verantwortlichen in unserem Hauptverein und im Handballabteilungsvorstand ist es zumindest gelungen, für alle Mannschaften Trainingsmöglichkeiten zu organisieren. Wir hoffen, dass das so bleibt und bedanken uns auch von dieser Stelle bei allen Beteiligten dafür.

Etwas vereinfacht hat die Suche nach Trainingszeiten die Tatsache, dass wir in der kommenden Saison mit drei Mannschaften weniger an den Start gehen werden. Es wird keine Damenmannschaft mehr geben, ein Großteil unserer Spielerinnen hat sich der DJK Winfried Huttrop angeschlossen und nach dem größtenteils altersbedingten Abschied einer ganzen Reihe von Spielern aus der vierten Herrenmannschaft nach der erfolgreichen letzten Saison mit dem Klassenerhalt in der Kreisliga werden wir in der neuen Spielzeit nur noch mit drei Herrenmannschaften vertreten sein. Es verblieben nur noch sieben Spieler, die regelmäßig für die vierte Mannschaft zur Verfügung gestanden hätten. Davon werden nun vier Spieler in der kommenden Saison in der neu gegründeten dritten Mannschaft der DJK GW Werden in der 1. Kreisklasse an den Start gehen und die übrigen drei Spieler dem Bezirksligakader unserer dritten Mannschaft angehören.

Im Jugendbereich mussten wir schweren Herzens unsere B-Jugend zurückziehen, da auch hier ein Spielbetrieb nur mit großer Unterstützung der C-Jugend möglich gewesen wäre. Unsere B-Jugendlichen werden für ein Jahr mit einem Gastspielrecht versehen bei der SG Überruhr mitspielen und nehmen ihren Trainer Andreas Kesper als Betreuer gleich mit. Nach einem Jahr werden sie hoffentlich wieder bei der MTG in der A- bzw. B-Jugend und dann wieder an der Wolfskuhle spielen.

Unsere drei Herrenmannschaften werden mit unterschiedlichen Zielen die Saison 2019/20 angehen.



### 1. Herren

Unser neuer Trainer des Wolfsrudels Maik Paulus möchte natürlich an die erfolgreichen letzten Jahre anknüpfen und wieder in der Spitzengruppe der Verbandsliga mitspielen. Dafür trainiert er mit seiner



Trainer 1. Herren: Maik Paulus

Mannschaft seit Anfang Juni und in der schweißtreibenden Vorbereitung wurden auch schon einige Spiele und Turniere absolviert. Groß einspielen muss sich die Mannschaft nicht, da es kaum Veränderungen gegeben hat. Den Abgängen Fabian Hoffmann (Wesel), Oliver Neumann (HaSpo Bayreuth) und Torwart Marvin Mollenkott (TSV Aufderhöhe) steht mit Torwart Alexander Hollaender (Winfried Huttrop) ein Neuzugang gegenüber. Zum Kader ist auch Moritz Fink nach einer verletzten Saison wieder gestoßen. Einige Wochen Vorbereitung verbleiben noch bevor am Wochenende 14./15.09. die neue Verbandsligasaison direkt mit einem Derby und einer ersten Standortbestimmung gegen den Kettwiger SV startet (der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest). 2. Herren

### 2. Herren

Auch unsere zweite Mannschaft geht mit einem neuen Trainergespann in die neue Saison. Nach dem Weggang von Daniel Lichtenstein zum Landesligaaufsteiger SG Überruhr II konnte unser Abteilungs-vorstand mit Christian Morszeck und Dominik Schuster zwei waschechte MTGler als neue Trainer präsentieren. Seit Anfang Juli lassen die beiden in der Vorbereitung

ihre Mannschaft schwitzen damit ist es im nächsten Jahr in der Bezirksliga mit einem Platz unter den ersten vier Mannschaften klappt. Die HSG am Hallo dürfte in der nächsten Saison als großer Aufstiegsfavorit nicht zu überflügeln sein, dahinter könnten sich aber Landesligaabsteiger SuS Haarzopf, der Vorjahresdritte Winfried Huttrop und unsere Zweite ein spannendes Duell um Platz zwei liefern. Es gibt keine externen Zugänge, aber auch keine Abgänge und evtl. wird der eine oder andere Spieler aus der Dritten den Kader der Zweiten noch verstärken.

### 3. Herren

Unsere Dritte hat nach dem erfolgreichen Klassenerhalt als Aufsteiger in der Bezirksliga auch für die kommende Saison wieder das Ziel Klassenerhalt. Und das wird im zweiten Bezirksligajahr nicht einfacher werden. Der Kader bleibt weitestgehend zusammen, allerdings haben einige Spieler angekündigt, kürzer treten zu wollen. Trainer Thomas Humpert werden ab Herbst aber vier A-Jugendliche zur Verfügung stehen, die erste Erfahrungen im Seniorenbereich sammeln sollen und aus der ehemaligen Vierten rücken Felix Malberger, Ralf Paucker und Carsten Stepping zurück in den Kader der Dritten.

Gleich am ersten Spieltag kommt es am Wochenende 21./22.09. zum Derby zwischen unserer Dritten und unserer Zweiten (auch hier steht der genaue Zeitpunkt noch nicht fest.).

### Jugend

Im Jugendbereich werden wir in der neuen Saison mit sieben Mannschaften im Handballkreis Essen vertreten sein.

Leider hat unsere **C-Jugend** äußerst knapp den Aufstieg in die Oberliga verpasst. Nachdem sich die Mannschaft des Trainerteams Thomas Humpert/Sebastian Rafalski/Kevin Kosmala auf Kreisebene für die Qualifikation auf Verbandsebene qualifiziert hatte, verpasste sie den direkten Aufstieg aufgrund einer unglücklichen Zwei-Tore-Niederlage gegen den Vohwinkel STV als Tabellenzweiter des Qualiturniers knapp und musste in einem weiteren Turnier der Tabellenzweiten antreten. Hier stieg unter vier Mannschaften aber nur der Tabellenerste auf. Leider gelang in diesem Turnier nur noch ein Sieg im Derby gegen ETB SW Essen, was letztlich Platz drei bedeutete. Nun möchte die Mannschaft aber gerne den Kreismeistertitel holen.

In der **D-Jugend** gehen zwei Mannschaften an den Start. Und auch Trainer Jonas Weßkamp ist optimistisch, dass es für beide Mannschaften eine gute Saison wird.

Ebenso gehen in der **E-Jugend** zwei Mannschaften an den Start. Auch hier darf man gespannt sein, welche Leistungen die Teams unseres Trainergespanns Marvin Kuhlmann/Tobias Hegemann/Thorben Groß zeigen werden.

Und auch unsere **F-Jugend**trainer Carsten Stepping, Jonas Frach, Phillip Koschel und Paul Rene Silberer werden wieder mit zwei Mannschaften an den Miniturnieren des Handballkreises Essen teilnehmen.

Gerade aufgrund des großen Zulaufs in unseren jüngeren Mannschaften sind wir optimistisch, dass wir in den kommenden Jahren auch in den ältesten Jugendjahrgängen, also der A- und B-Jugend, wieder schlagkräftige Mannschaften stellen und so auch den erforderlichen Nachwuchs für unsere Herrenmannschaften aus den eigenen Reihen werden stellen können.

Carsten Stepping  
(Pressewart Handballabteilung)  
(Stand: 02.08.2019)

## Finde Deinen Sport ...

Der Essener Sportbund e.V. hat zusammen mit der MTG Horst 1881 e.V. und dem TC Kray 1892 e.V. das Projekt „Finde Deinen Sport“ ins Leben gerufen, um mehr Bewegung in den Alltag der Kinder zu bringen und ihre motorische und kognitive Entwicklung sowie ihre Persönlichkeitsentwicklung positiv zu unterstützen.

Fünf Turnhallen, verteilt in Kray, Freisenbruch, Horst und Holsterhausen, öffnen ihre Tore, damit Kinder im Alter zwischen 6-10 Jahren verschiedene Sportangebote ausprobieren und ihren Sport finden können.

Der erste Aktionstag der MTG am 2. Juni unter dem Motto „Komm mit ins Abenteuerland“ fand bereits guten Zuspruch.

Am 15. September können sich die Kinder auf ein Bälleland in der TH Morungenweg freuen und am 1. Dezember lockt ein Abenteuer-Parkour in die TH Eibergschule (jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr).

Infos/Kontakt: Geschäftsstelle MTG, 0201-453 544 50

## Sommerausflug 60+



Der Ausflug unserer Sportgruppe 60+ ging in diesem Jahr zur Henrichshütte in Hattingen.

Bei einer Führung hörten wir viel über sprühende Funken, Hochöfen und 150 Jahre Geschichte der Henrichshütte.

Auf dem Aussengelände sahen wir noch den Aufbau für eine Fernseh-Show.

Nachdem wir so viel für unsere Bildung getan hatten, mussten wir natürlich auch etwas für unsere schlanke Linie tun:

im hauseigenen Cafe und Restaurant gab es tolles Eis und superleckere, dicke, frisch hergestellte Waffeln, natürlich mit Eis, Sahne und Kirschen!

Nach so vielen Leckereien hätten wir eigentlich nach Hause laufen müssen, aber wir haben den Abbau der Kalorien auf Anfang September verschoben, denn da geht es mit dem Sport in der Halle wieder los.

Molly Wilmshöver

## Neues für Senioren

### „Ene Besuch in Köln“

Ein vollbesetzter Bus mit 49 Senioren an Bord fuhr am Samstag, dem 11. Mai nach Köln. Nun, ein Samstag und kein traditioneller Dienstag für eine Seniorenbesichtigung war schon gewöhnungsbedürftig. Auch das Wetter war zunächst falsch.

Unser erstes Ziel waren die Produktionsstätten des WDR in Köln-Bocklemünd. Und um den Betrieb dort nicht zu stören, ist nur der Samstag geeignet, wenn die über 500 Beschäftigten ihr verdientes Wochenende genießen.

Nach kurzer Wartezeit kam Herr Zaddach als Stadtführer in den Bus und klärte uns über den weiteren Verlauf des Tages auf. Zunächst standen die Produktionsstätten des WDR in Bocklemünd auf dem Programm. Die Hälfte der Gruppe wurde von einem Studenten übernommen, sodass wir alle sehr gut akustisch dabei waren und viele Informationen aus erster Hand bekamen.

Zunächst liefen wir an den flachen weißen Gebäuden vom ARD-ZDF-Beitragsservice vorbei, denn diese Dienststelle für den Einzug und die Verwaltung unserer Gebühren hat ebenfalls hier ihren Sitz.

Dann aber ging es auf die große Halle mit der Bezeichnung »Produktionsstudios BS 1/2« zu. Nach kurzem Weg durch das helle Foyer und die Kulisse betreten wir unvermittelt ein Rund von schwarzen Stuhlreihen, die Decke gespickt mit zahllosen Scheinwerfern, in der Mitte ein Oval mit drei Pulten, die Wände wie in einer prall gefüllten Bibliothek: wir standen in der Produktionsstätte von »Quiz des Menschen« mit Dr. Eckart von Hirschhausen. Erstaunlicherweise nur sechs bis sieben Stuhlreihen, im Fernsehen sieht das immer

mehr aus. Der Trick wurde uns sofort verraten: die hinteren Stuhlreihen werden schwächer beleuchtet, das erzeugt Tiefe im Raum. Ja und die Bibliothek ringsum entpuppte sich als dicke Kunststoffolie mit Fotos von Bücherregalen. Zahlreiche Kameras mit 25-fachem Zoom HD-Qualität (Kostenpunkt: je ca. 350.000 €) standen einsatzbereit auf dem imitierten Parkettboden. Eine hell leuchtende Wand bestand aus Tausenden von Leuchtdioden für die Wiedergabe von Filmeinspielungen. Wir waren beeindruckt.

Ein kurzer Gang durch den Eingangsbereich und schon lächelte uns Bettina Böttinger von einem Plakat an und wies uns den Weg zum Produktionsstudio BS2. Hier wird unter ihrer Moderation der »Kölner

reichten Getränke war noch vorhanden. Kleine Notizzettel mit Fragen an die Gäste. Hier erkennt man: Nichts bleibt dem Zufall überlassen.

Abschließend warfen wir noch einen kleinen Blick in das Studio, in welcher die Sendung: »Tiere suchen ein Zuhause« entsteht. Weiße Pfotenabdrücke (Trittsiegel) eines Hundes weisen uns den Weg durch die Vorzelte zur Beruhigung der Tiere und für die Wartezeit. Das Studio ist gemütlich eingerichtet, Wohnzimmeratmosphäre, Strohbälle liegen aufgeschichtet in einer Ecke. Die Beleuchtung ist auf Tiere abgestimmt und daher gedämpft. Tierfotos an den Wänden weisen auf den Inhalt der Sendung trotz aller vorhandener Technik, welche auch hier nicht fehlen darf.



Treff« produziert. Am Vorabend war gerade die 499. Sendung gelaufen. Die karge Beleuchtung tauchte den Raum in ungewohnte nüchterne Atmosphäre, es fehlte das warme Licht bei einer Übertragung und die Hintergrundbeleuchtung der Kulissen. In der Mitte die kleine Talkbühne. Die Wände geben eine Industriekulisse vor, alles aus Pappmaché, es war aber noch nicht aufgeräumt, die kleinen runden Tische durcheinander und nicht gereinigt, daneben die Kaffeehausstühle. Aber wir bekamen kleine Einblicke in den Sendeablauf aufgrund der ausliegenden Regieanweisungen. Auch der Sitzplan für die Talkgäste (u.a. Peer Steinbrück, Florian Schröder, Axel Milberg) mit ihren Vorlieben für die ge-

Im zweiten Teil der Führung konnten wir zunächst einen Blick in die kleineren Werkstätten für Malerei und Schreinerei werfen. Hier sind die Materialien Gips, Kunststoff, Styropor und Holz tonangebend. Zahlreiche Arbeiten zeugen von der täuschend echten Wirkung, welche die Stücke ausstrahlen und man wagt es kaum, seine Hand in den weißen Hai zu stecken, so grauenvoll und furchteinflößend wirkt das weit aufgerissene Maul. Vorbei geht es an den Dekorationen für die »Sendung mit der Maus« zu den größeren Hallen mit fertigen Kulissen. Auch eine Kiste »Entscheidung NRW Europawahl, 26. Mai 2019 für Studio D1/ Düsseldorf« steht bereit. Man ist fast geneigt unter den Aufkleber zu schauen, ob bereits die Ergebnisse notiert sind. Das große Schild »Ladies Night« wird von unseren Frauen fachmännisch begutachtet.

Und dann stehen wir unvermittelt in einer Straßenkulisse, welche seit über 30 Jahren das Land spaltet: »Die Lindenstraße«. Seit dieser Zeit unterhalten Mutter Beimer, Dr. Dressler und Co. die Zuschauer oder andere wenden sich ab. Kurioserweise spielt die Fernsehserie in München, gedreht wird aber in der ca. 150 m langen Fassadenattrappe in Bocklemünd. Da ste-



hen sie groß vor uns: das Café Bayer, das Restaurant Akropolis, das Kino Astor oder die Bushaltestelle am Haus der Arztpraxis von Iris. Ein Blick in das Kaufhaus Naro zeigt verblüffend ein langes Ladenlokal, aber die Tiefe beträgt gerade nur 2 m, der Rest ist Fototapete. Ein wahrer Blick hinter die Kulissen offenbart: kein Leben hinter den Fenstern. Interessante Details erfahren wir von unserem Studenten: so werden beim Dreh im Winter die blattlosen Bäume mit Blüten und Blättern von Hand präpariert, damit sie nach Frühling aussehen, wenn die Folge ausgestrahlt wird. Die Laternenmasten sind alle niedriger als üblich, dadurch wirkt die Straße länger. Für alle Fans der Kultserie eine Katastrophe: 2020 soll die »Lindenstraße« eingestellt werden. Am Ende der zweistündigen Besichtigung hatte Dieter allen Grund, unserem Studenten zu danken und das Handtuch als Erinnerung zu überreichen.



Mit Herrn Zaddach fuhren wir weiter, zunächst in die Innenstadt. Gegenüber dem Dom liegt hier das »Gaffel am Dom«, ein Brauhaus typisch rheinischer Prägung. Es gibt eine bürgerliche Speisekarte, deftiges Essen in einem behaglichen Ambiente. Lange Tische und kleine Ecken, Bänke, lange Theken bieten viele Möglichkeiten. Es war gerammelt voll. Gut dass wir reserviert hatten. Kaum saßen wir am Tisch, stand auch das erste Kölsch schon darauf. Das muss man hier nicht bestellen und auch der Nachschub kam unaufgefordert. Mit einem Griff stand das gefüllte Glas auf dem Deckel und gleichzeitig mit zwei anderen Fingern wurde das leere Glas abgeräumt. Das Essen wurde bestellt und kam auch zügig. Ein Großteil der Senioren hatte sich wohl für »Himmel un Ääd« (Himmel und Erde) entschieden, einem

traditionellen Gericht aus gebratener Blutwurst mit Gaffel Kölsch-Sauce an Kartoffelpüree und Apfelkompott, dazu Röstzwiebeln. Wenn es beim Essen dann ruhiger wird, fällt aber umso mehr die Lautstärke in diesem Lokal auf. Meine Messung ergab einen Wert von 78 dB(A), das entspricht einer Hauptverkehrsstraße.



Nach dem Essen hatten wir dann leider nur eine halbe Stunde Zeit, um wenigstens einen kurzen Blick in den Dom zu werfen. Aber diese Momente reichten, sich von dem 144 m langen Hauptschiff beeindrucken zu lassen, an dessen Ende zentral im Chorraum der Dreikönigenschrein aufgestellt ist. Faszinierend vom Lichteinfall her sind zur Mittagszeit vor allem die Buntglasfenster der Südfassade, imposant die vor dem Dom aufgestellte Kopie der Turmspitze. Hier trafen sich alle Teilnehmer wieder, um nun eine Rundfahrt durch die Stadt mit dem Bus zu unternehmen.

Herr Zaddach führte uns an den markanten Gebäuden der Stadt vorbei: WDR-Funkhaus, den Gürzenich, am Reiterstandbild von Kaiser Friedrich-Wilhelm II zum Chlodwigplatz mit dem Severinsstor, einer mittelalterlichen Stadtbefestigung. Über die Severinsbrück fuhren wir dann auf die andere Rheinseite, oder wie der Kölner sagt: de schäl Sick. Vorbei an der Lanxess-Arena, dem Ausstellungsgelände der Koelnmesse rollten wir dann über die Zoo-Brücke wieder auf die linksrheinische Seite. Der markante Eingang zum Zoo, die gemütlichen Wohnviertel, die Rheinuferstraße und das Kölnsche Stadtmuseum bildeten den Abschluss dieses beeindruckenden Tagesausfluges.

Ernst-Albert Ratajczak



### Ein Schiff wird kommen...

... aber das war am 11. Juni 2019 für die 27 Senioren erst später eingeplant. Zunächst wurde in Duisburg-Ruhrort die Apostelstraße angesteuert. Hier befindet sich in einer ehemaligen denkmalgeschützten Badeanstalt, erbaut in den Jahren 1908-1910 im Jugendstil, nach Umbau seit dem Jahre 1998 das »Museum der Deutschen Binnenschifffahrt«. Auf einer Ausstellungsfläche von 2.500 m<sup>2</sup> ist hier das größte Binnenschifffahrtsmuseum in Deutschland untergebracht. Jeder an der Schifffahrt Interessierte findet hier historische Exponate, Modelle und die Geschichte der Schifffahrt. In anschaulicher Weise wird das Leben der Hafen- und Werftarbeiter, der Familien und die Geschichte der Häfen und Schifffahrt erläutert.

In zwei Gruppen, jeweils von Frau Weber und Herrn Scholz geführt, betrachteten wir in einem Rundgang die einzelnen Museumsbereiche. In der ehemaligen Schwimmhalle für Männer steht dominant in der Mitte in Originalgröße und voll aufgetakelt ein ehemaliger Lastensegler, eine sog. Tjalk. Er trägt den niederländischen Namen »Goede Verwachting«, zu deutsch: Gute Erwartung.



In zahlreichen Modellen, geschützt in beleuchteten Vitrinen, erkennt man die Entwicklung der Schifffahrt auf den Flüssen und auf den Seen und Meeren. Darunter

befindet sich auch das Modell einer Ruhraake. Seit dem Jahr 1776 dienten diese Plattbodenschiffe als Transportmittel für die Steinkohle. Die Aaken wurden über eine bis zu 400 m lange Leine, befestigt an der Mastspitze, von Pferdegespannen gezogen, welche auf dem sogenannten Leinpfad geführt wurden. Aus versunkenen und wieder ausgegrabenen Booten kamen zahlreiche Gegenstände des Alltags zum Vorschein. In einem großen Diorama ist der ehemalige Westhafen von Duisburg mit Werft und Schleuse dargestellt.

Im Untergeschoss ist ein ganzer Bereich dem Umschlag der Güter beim Be- und Entladen gewidmet. Hier stapeln sich Körbe, Fässer, Säcke und Kisten. Im Bereich des ehemaligen Schwimmbeckens geht man nun trockenen Fußes auf dem Grund eines Flusses. Ein Taucher ist bei der Arbeit, umgeben von Rohren, Kabeln, einer Bombe und anderen Dingen, die so in einem Fluss gefunden werden. Beim Übergang zur ehemaligen Schwimmhalle für die Damen befinden wir uns am Bug der »Hermann«, dem Nachbau eines Dampfschiffes, welches in allen Ebenen begehbar ist. Natürlich darf an der Wand nicht das riesige Modell fehlen, auf welchem alle möglichen Arten dargestellt sind, wie man einen Knoten schlägt. Zum Museum gehört auch drei an der Ruhrpromenade liegende schwimmende Denkmäler: der Radschleppdampfer »Oscar Huber«, der Eimerkettendampfbagger »Minden« und das Kranschiff »Fendel 147«. Obwohl nur wenige Minuten entfernt, reichte aber die Zeit nicht für eine Besichtigung.

Dafür ging es nach kurzer Fahrt mit dem Bus zur Zentrale der Duisburger Hafen AG »duisport«. Hier wurden wir wieder, wie schon bei unserer ersten Besichtigung im Jahre 2016, von Herrn Thomas Schlipköther empfangen. Seit 2001 ist er als Vorstandsmitglied der Duisburger Hafen AG zuständig für die Bereiche Technik und Betrieb. Wir betraten ein neues Schiff der Hafen AG - nur vom Feinsten -, freundlich



begrüßt von der Crew, die Tische mit Wasser, Kaffee und Kuchen warteten schon auf uns.

Über den Vincke-Kanal schipperten wir langsam vorbei an den Original-Museumsschiffen und dem Pegel Ruhrort Richtung Rhein, während dessen Herr Schlipköther uns auf die eine oder andere Besonderheit am Ufer aufmerksam machte. Unter der Friedr.-Ebert-Brücke fuhren wir auf den Rhein. Dabei passierten wir die Mercatorhalbinsel. Im Jahr 2018 hat Duisport Investitionen in Höhe von 20 Millionen EUR getätigt. Ein großer Teil ging in den Erwerb, die Logistik und die Errichtung einer Logistikimmobilie auf dieser Halbinsel. Auf dieser Mercatorinsel steht auch eine 4,5 m hohe Skulptur von 11 Tonnen Gewicht. Sie wurde vom Künstler Markus Löpertz erschaffen und war anlässlich des 300-jährigen Bestehens des Duisburger Hafens im Jahr 2016 aufgestellt worden. Sie trägt den Namen »Echo des Poseidon«. Es hat lange Diskussionen gegeben, in welche Richtung der Blick des Poseidons gehen soll. Der Hafen setzte sich durch – Poseidon blickt in Richtung Rhein und soll die Binnenschiffer begrüßen.

Wir fuhren nun rheinaufwärts und passierten nach kurzer Fahrt bei Rheinkilometer 780 eine weithin sichtbare, leuchtend

orangefarbene Skulptur aus Stahl. Sie ist 25 m hoch und 83 t schwer. Geschaffen wurde sie vom Kölner Bildhauer Lutz Frisch. Sie ist mit der RAL-Farbe 2004 gleich Reinorange gestrichen. Diese Skulptur markiert die Stelle, an welcher die Ruhr nach 219 km in den Rhein fließt, hier endet auch der 230 km lange Ruhrtalradweg.



Bei unserer Rheinfahrt passierten wir dann die renovierungsbedürftige Brücke der Auto-bahn A 40. Auf beiden Seiten sind die Waagen zur Gewichtserfassung der LKW's fertig gestellt. Und jede Woche werden hier 700 LKW's herausgewunken, da sie die zulässige Höchstlast überschreiten. Herr Schlipköther konnte für viele Areale längs des Rheinuferes auch allgemeine Anmerkungen zur großen und kleinen Politik von sich geben: die Unsinnigkeit der E-Mobilität wegen der mangelnden Kupferressourcen und des Strombedarfes, die zeitliche Länge bei der Umsetzung von Projekten in Deutschland im Vergleich zu unseren Nachbarländern, die Selbstbedienungsmentalität von Kommunalpolitikern usw. Inzwischen schipperten wir am Rheinpark Duisburg vorbei, unterquerten die »Brücke der Solidarität« mit ihren markanten roten Bögen und schließlich die Hochfelder Eisenbahnbrücke mit den Relikten der ehemaligen Brückenköpfe. Dann zeigten uns die auf Masten angebrachten Schilder den Beginn des Logports I.

Auf diesem ehemaligen Gelände des stillgelegten Krupp-Stahlwerkes Rheinhafen begann im Jahr 1998 ein neues Zeitalter. Ein 265 ha (371 Fußballfelder) großes Industriegelände neu zu nutzen, erforderte riesige Anstrengungen. Logistikdienstleister ließen sich hier nieder, es entstanden Distributionszentren großer internationaler Firmen mit 650.000 m<sup>2</sup> Hallenfläche. So wurden 5.000 Arbeitsplätze geschaffen. Hinzu kam noch ein entscheidender Faktor. Der Duisburger Hafen wurde zentrale Drehscheibe des China-Handels, so dass man schon von der »Neuen Seidenstraße« spricht. Wöchentlich fahren 35 Züge zu verschiedenen Zielen in China. Die zu Beginn ca. 17 Tage dauernde Reise wurde bereits auf 14 Tage verkürzt, das Ziel sind ca. 10 Tage. Dazu gehört auch das Engage-



ment des Duisburger Hafens beim Aufbau von Logistikzentren in Weißrussland und China.

Am Spätnachmittag traten wir unsere Rückreise nach Essen an. Aus kompetentem Munde hatten wir viel über den Wandel des Ruhrgebietes mit dem Ende von Kohle und den Problemen beim Stahl erfahren, über die wirtschaftlichen Probleme eines Unternehmens im Hinblick auf den drohenden Brexit, das Niedrigwasser im Rhein und lähmende Zeitverzögerungen bei Genehmigungen. Und wir waren mit unserem Schiff mittendrin.

Ernst-Albert Ratajczak

### Organisatorische Veränderung

Ab sofort kann man sich auch unter [www.mtg-horst.de](http://www.mtg-horst.de) Senioren nach Bekanntgabe für Fahrten anmelden. Natürlich werden diese Fahrten wie immer in der MTG-Vereinszeitung weiterhin bekannt gegeben.

### Spielnachmittage

Am 13. + 27. Oktober, am 10. + 24. November und am 08. + 22. Dezember 2019, findet um 15:30 Uhr im Vereinsheim der MTG Horst Essen ein Spielnachmittag statt.

Rückfragen an Marlies Becker, Tel. 0201-5368903

### Fa. Wirtgen in 53578 Windhagen und Schokoladenfabrik in Bad Honnef

Am Freitag den 20. September 2019 besichtigen wir Deutschlands größte Straßenbaumaschinenfabrik in Windhagen. Nach dem Mittagessen im Restaurant „4 Winden“ in Windhagen fahren wir nach Bad Honnef und besichtigen dort die Schokoladenfabrik Confiserie Coppeneur. Wir werden dort von einem Genussführer in zwei Gruppen entlang der gläsernen Manufaktur begleitet. Anschließend gibt es im Bistro Kaffee und Kuchen.

#### Zeitlicher Ablauf:

07:45 Uhr Abfahrt mit dem Bus von Bad und Sport Oststadt

10:00 bis 12:30 Uhr Besichtigung der Fa. Wirtgen in Windhagen

12:45 bis 14:30 Uhr Mittagessen im Restaurant „4 Winden“ in Windhagen

14:45 bis 15:30 Uhr gläserne Produktion der Fa. Coppeneur

15:30 bis 16:30 Uhr im Bistro der Fa. Coppeneur

16:30 Uhr Rückfahrt nach Essen

Teilnehmer max. 49 Personen, Teilnehmergebühr: 22,-€/Pers. (incl. 8,00 € Eintritt Schokoladenfabrik) einzuzahlen bis 10. September 2019. Kaffee und Kuchen im Bistro wird gesponsert.

Anmeldungen bei Dieter Fassbender Tel. 0201-250723

### Fa. Grohe Werk Hemer in 58675 Hemer und Dechenhöhle in Iserlohn

Am Dienstag den 22. Oktober 2019 besichtigen wir nachmittags Europas modernste Armaturenfabrik Grohe in Hemer. Vormittags besuchen wir die Dechenhöhle in Iserlohn. Das Mittagessen findet im Restaurant Jägerhof in Hemer statt.

Teilnehmer max. 49 Pers., Teilnehmergebühr: 24,- € / Pers., (incl. 7,- € Eintritt für Dechenhöhle) einzuzahlen bis 01. Oktober 2019

#### Zeitlicher Ablauf:

08:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus von Bad und Sport Oststadt

10:15 bis 11:15 Uhr Besichtigung der Dechenhöhle in Iserlohn

11:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen im Restaurant Jägerhof in Hemer

14:00 bis 16:30 Uhr Besichtigung der Fa. Grohe

16:45 bis 17:45 Uhr evtl. Kaffee trinken

17:45 Uhr Rückfahrt nach Essen

Informationen zur Werksführung am Grohe Standort Hemer: Rauchen im Werk, sowie Essen und Trinken während der Führung untersagt. Film- und Fotoaufnahmen nicht gestattet.

Die Wegstrecke beträgt bis zu 3 km, führt teilweise durch das Freie und ist mit Treppensteigen verbunden.

Langärmelige Kleidung und festes Schuhwerk mit flachen rutschfesten Sohlen ist dringend erforderlich.

Taschen, Rucksäcke, Regenschirme sind an der Garderobe abzugeben.

Teilnehmer max. 49 Pers., Teilnehmergebühr: 24,- € / Pers., (incl. 7,- € Eintritt für Dechenhöhle) einzuzahlen bis 01. Oktober 2019

Anmeldungen bei Werner Baumgart Tel. 0201-541371

### Weihnachtsmarkt in Bielefeld und Stadtrundfahrt

Am Dienstag den 26. November 2019 besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Bielefeld. Zuvor unternehmen eine geführte Stadtrundfahrt durch Bielefeld mit unserem Bus.

#### Zeitlicher Ablauf:

09:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus von Bad und Sport Oststadt

11:30 bis 12:00 Uhr vorgeschriebene Lenkpause für den Fahrer an der Raststätte Gütersloh.

12:00 bis 12:45 Uhr Weiterfahrt nach Bielefeld.

12:45 bis 14:45 Uhr geführte Stadtrundfahrt mit unserem Bus

14:45 bis 18:00 Uhr Weihnachtsmarktbesuch

18:00 Uhr Rückfahrt nach Essen

Teilnehmer mit einem Bus max 48 Pers., mit zwei Busse min 80 Pers. Teilnehmergebühr: 21,00 €/Pers. (einschl. Führung) einzuzahlen bis 05. November 2019.

Anmeldungen bei Günter Feltes Tel. 0201-7100382

### Jahresausklang 2019 mit Vorschau auf 2020

Am Dienstag den 10. Dezember 2019 um 15:30 Uhr im MTG-Vereinsheim. Kaffee und Kuchen sind kostenfrei.

Anmeldungen bei Anne Dünker Tel. 0201-8068772, die auch Kuchenspenden entgegennimmt.

Baumgart

### Kontoverbindung

MTG Senioren

IBAN: DE78 3605 0105 0002 6007 08

## MTG-Café

### Die nächsten Termine:

8. September

13. Oktober

10. November

08. Dezember

Zur Zeit öffnet das Vereinsheim jeden 2. Sonntag im Monat von 15.00 bis 17.30 Uhr seine Türen zum netten Plausch bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

An diesen Terminen findet zusätzlich der Spieletreff „Spaß am Spielen?!“ statt.

Hilfreiche Menschen, die unser Café unterstützen möchten, ob als BäckerIn oder im Café sind immer wieder gesucht und herzlich willkommen.

Kontakt: Heike Gessner, Tel. 53 81 72, [heike.gessner@mtg-horst.de](mailto:heike.gessner@mtg-horst.de)



## MTG-JUGEND lädt ein

### Kennenlern-Nachmittag

Liebe Jung-MTG'ler zwischen 14 und 21 Jahren,

in der letzten Ausgabe der Zeitung haben wir uns euch als Team vorgestellt. Und auch wenn wir gar nicht so wenige sind, brauchen wir immer neue und vor allem junge Leute in eurem Alter, um weiterhin tolle Aktionen planen und durchführen zu können. Das Ganze funktioniert natürlich nicht ohne den dazugehörigen Spaß, und zu dem wollen wir euch herzlichst am

**21. September 2019**

**ab 14 Uhr ins Vereinsheim**

einladen, um mit uns zu grillen, spielen, quatschen etc.

Damit wir wissen, was und vor allem wie viel wir besorgen müssen, gebt uns bitte bis zum 15. September ([jugend@mtg-horst.de](mailto:jugend@mtg-horst.de)) Bescheid, mit wie vielen Personen ihr kommt und auch ob ihr Vegetarier/Veganer etc. seid.

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit euch und hoffen viele neue und alte Gesichter zu sehen!

### Kinderübernachtung

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder eine Übernachtung mit euch im Vereinsheim machen. Hierzu eingeladen sind am **16. November 2019** um 16 Uhr alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, die Lust

auf Grusel, Spiel und Spaß rund ums Vereinsheim haben. Mitzubringen sind alle Sachen, die ihr für eine Übernachtung braucht (Schlafsack, Luftmatratze/Isomatte, Schlafanzug, Zahnbürste etc). Unser Thema wird auch dieses Jahr Halloween sein, wer verkleidet kommen möchte darf dies sehr gerne tun. Ende ist am 17. November 2019 um 10 Uhr. Die Kosten belaufen sich auf 5€.

Anmeldungen über  
[jugend@mtg-horst.de](mailto:jugend@mtg-horst.de)

### Vorankündigungen 2020

11.01.2020	Kinderdisco
24.01.2020	Jugendparty

## Schichtwechsel im Freiwilligendienst



FDler 2018/19 (v.l.n.r.): Paul Steinsiepe, Jonas Graef, Erik May, Nadia Dawud

Die Einsatzjahre der Mitarbeiter im Freiwilligendienst scheinen immer schneller zu vergehen. Eben noch in allen Bereichen der MTG eingearbeitet hieß es Ende August: „Vier Neue bitte!“

Bereits Ende März hatte **Nadia** ihren Freiwilligendienst vorzeitig auf eigenen Wunsch beendet und interessiert sich für ein Sportstudium.

**Erik** wird zum Sommersemester ein Studium der Sportwissenschaften aufnehmen. In der Zwischenzeit wird er sicherlich die eine oder andere Schicht für die MTG übernehmen.

**Jonas** wollte eigentlich zur Polizei, ist aber bisher noch an den umfangreichen Einstellungsuntersuchungen gescheitert. Bis das Verfahren abgeschlossen ist, wird Jonas sich an der Uni einschreiben, um vorerst Maschinenbau zu studieren.

**Paul** freut sich über seinen Ausbildungsplatz zum Sport- und Fitnesskaufmann und wird der MTG so erhalten bleiben.

Das MTG-Team bedankt sich auch auf diesem Wege noch einmal für den tollen Einsatz und wünscht Allen für die Zukunft alles Gute.

Die vier Neuen haben ihren Dienst bereits zum 1. August aufgenommen und in den ersten Wochen die Übungsleiterausbildung durchlaufen, um so gut für ihre Aufgaben in der Sportpraxis gerüstet zu sein.

**Lisa Gessner** ist langjähriges Mitglied der MTG, hat lange geturnt und spielt aktuell Volleyball bei VV Humann.

**Nils Heuser** ist ebenfalls schon lange Vereinsmitglied, sein Einstieg war die Leichtathletik, aktuell spielt er Basketball und trainiert bereits die U12.

**Leon Hässelbarth** hat als Kind die Kindersportschule der MTG besucht, sich dann aber dem Fußball zugewandt.

**Derk Neuhoff** hatte bisher keinen Bezug zur MTG und spielt Handball.

Wir wünschen den vier Neuen einen guten Start bei der MTG und freuen uns auf viele neue Ideen von neuen Köpfen.



FDler 2019/20 (v.l.n.r.): Lisa Gessner, Leon Hässelbarth, Derk Neuhoff, Nils Heuser

## Wir begrüßen 125 neue MTG-Mitglieder

### Ballsport

Lea Graf

### Basketball

Richmond Asibey, Marcel Borrowski, Marlon Gonska, Jonas Lange, Henry Ortega-Hermann, Finn Collin Riepert

### Beach

Martin Boyksen, Franziska Münch, Melanie Wruck

### Behinderten- und Rehasport

Nadja Bintel, Ingrid Botthof, Edeltraud Brandt, Monika Burgdorf, Udo Burgsmüller, Ewa Cionek, Margret Gröger, Barbara Klein, Uschi Klose, Vladimir Landkof, Elke Moysich, Dorothea Oles, Heinz Padberg, Victoria Parzybot, Elke Pop, Maria Reswich, Klaus Schlitter, Lioudmila Sinitskaia, Wilma Stoppa, Erika Thull, Charlotte van Treek, Azadeh Yazdanpanahi

### Breitensport

Denise Arot, Malia Valentina Arot, Emil Ballnus, Sarah Ballnus, Thomas Bergmann, Michael Beyer, Michael Binder, Julius Black, Sarah Black, Anna-Lena Böhne, Hannah Marie Böhne, Lene Brinkemper, Marina Brinkemper, Patrick Brüsse, Ralf Droste, Kalle Gunetsreiner, Pei Hao Ran

He, Jasmin Hesels, Marie Hesels, Jadwiga Kantel, Henning Kekstadt, Eva Kiedos, Benedikt Kronenberg, Janina Kronenberg, Alexander Luxa, Josephine Mäteling, Emma Meßmann, Jennifer Meßmann, Jan Prinz, Alice Marie Scheffler, Denise Scheffler, Joachim Schlich, Marcel Sommer, Arnd Stuhldreier, Ingo Stuhldreier, Christina Tassan-Mäteling, Peter Verhoven, Valeriy Veschkin, Levi Jonathan Wiesweg, Nicole Wiesweg

### Bujinkan Budô

Béla Decker, Joséphine Fresen, Piet Palle Hellweger, Moira Schmitz

### FIT-CLUB

Thomas Brinda, Daniel Grude, Peter Kammer, Nicole Lamza, Benjamin Lüdke, Rebekka Obermann, Léon Podolski, Ugovwarhe Adinna Prosperous Emuobo, Nathalie Schleemann, Roswitha Schlüter, Christian Schnabel, Jorge Silva Amaral, Peter Strenger, Herbert Szidat, Brigitte von Eckern, Kira Wörsdörfer

### Gesamtverein

Lena Claas, Luisa Marleen Schmitz

### Handball

Fynn Sieber, Alexander Springer

### Herzsport

Ute Spindler-Overwien

### Kanusport

Stefan Flamme

### KISS

Leonard Kotrache

### Leichtathletik

Ilias Ayman Akar, Tom Beckstedde, Frida Bese, Viktoriya Dyatlova, Hannah Guntermann, Jette Guntermann, Lea-Angeli Kawohl, Daniel Köhltau, Mia Rechner, Ashley Schael, Haily Schwigat, Lauren Volland

### Turnen

Klara Hammacher, Natalia Jandretzki, Alicia Neubauer, Lea Piaskowy, Stella Siemund, Alexis Leni Tiemann, Maxima Alexa Tiemann, Aaron Witting, Victoria Wolke

### United Sports

Fuhad Hrustic

### Volleyball

Konstantin Blank, Hannah Knaup, Rojin Rahimi, Jan-Patrick Soboll

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

### Oktober bis Dezember 2019

#### 85 Jahre

19.11. Ebel, Irmgard  
25.11. Hildebrand, Werner  
17.12. Herrmann, Helga

#### 80 Jahre

03.10. Biermann, Elisabeth  
03.10. Holbeck, Josef  
14.10. Gündteroth, Helga  
26.10. Bahn, Ursula  
02.11. Knop, Luise  
03.11. Wollny, Hildegard  
10.11. Overwin, Werner  
10.11. Pella, Rosemarie  
10.11. Rokach, Asja  
11.11. Jedamski, Hermine  
14.11. Wrubel, Gisela  
17.11. König, Hermann  
20.11. Huvermann, Edgar  
30.11. Sagurna, Hildegard  
11.12. Jöckel, Karl  
14.12. Schlich, Lieselotte  
20.12. Weimanns, Lieselotte  
31.12. Krause, Friedhelm

#### 75 Jahre

17.10. Cygan, Agathe  
19.10. Feltes, Sigrid  
19.10. Wyszynski, Marianne  
13.11. Tajnsek, Christa  
18.11. van Treek, Charlotte  
02.12. Bechmann, Hartmut  
19.12. Borchert, Margot  
21.12. Reindl, Manfred  
30.12. Zabawa, Dagmar

#### 70 Jahre

23.10. Seiwald, Michael  
23.10. Simon bei Larisch, Ignaz  
24.10. Barkhofen, Monika  
25.10. Vatter, Karin  
30.10. Schelhas, Bärbel  
09.11. Schwarz, Helga  
25.11. Köhncke, Nadja  
05.12. Lißbeck, Meinolf  
11.12. Mühlhaus, Kuno  
11.12. Sprenger, Gisela  
11.12. Mühlhaus, Kuno  
11.12. Sprenger, Gisela  
22.12. Kinner, Reinhard

25.12. Flug, Christel  
27.12. Pielucha, Meinrad  
**65 Jahre**  
05.10. Klöpffer, Gudrun  
11.10. Langer, Brunhilde  
18.10. Melloch, Renate  
26.10. Klinke-Özkan, Alice  
03.11. Waßmann, Sylvia  
05.11. Block, Wolfgang  
06.11. Pop, Elke  
09.11. Melloch, Joachim  
10.11. Ost, Wolfgang  
25.11. Wientjens-Brüßler, Martina

27.11. Krubert, Peter  
05.12. Ruth, Rainer  
12.12. Schäfer, Eva Maria  
16.12. Schwarzien, Gabriele  
22.12. Nannen, Detlef  
**60 Jahre**  
06.10. Adu, Antje  
10.10. Schur, Stephan  
10.10. Tropper, Martina  
11.10. Dresenkamp, Ingrid

11.10. Gozdzia, Ewa  
22.10. Muntoni, Jutta  
25.10. Schürmann, Thomas  
27.10. Dr. Müller, Martina  
06.11. Lange, Annegret  
08.11. Micklausch, Hans-Ulrich  
28.11. Micklausch, Angelika  
28.11. Schuhmann, Mechthild  
08.12. Gröbe, Peter  
16.12. Lohmeier, Volker  
18.12. Garnkäufer, Angelika  
29.12. Berg, Antje

#### 50 Jahre

02.10. Schwarte, Jörg  
04.10. Zeyen, Bianca  
05.10. Baack, Andreas  
08.10. Adams, Markus  
29.10. Hundacker, Claudia  
14.11. Wrobel-von Ohle, Jutta  
21.11. Pieli, Bruno  
01.12. Zozulja, Dimitri  
15.12. Franke, Astrid

## Beitragsordnung

### BEITRÄGE

#### Monatsbeitrag

= Grund- + Abteilungsbeitrag/-beiträge  
 Angegebene Beträge beziehen sich  
 jeweils auf einen Kalendermonat.

#### Grundbeitrag

bis 24 Jahre	€ 2,00	
ab 25 Jahre	€ 2,50	
Familie	€ 5,00	Eltern und/oder alle Familienmitglieder bis 24 Jahre (nur für dieselbe Adresse und Kontoverbindung)

#### Abteilungsbeitrag

	bis 24 Jahre	ab 25 Jahre
Ballsport	€ 5,00	
Basketball	€ 7,00	€ 8,50
Beach	unabhängig vom Alter	
Jahresbeitrag	€ 35,00	
Behinderten- und Rehasport		
Reha-PLUS	€ 3,50	€ 3,50
Rollstuhltanz	€ 13,50	€ 13,50
Selbstzahler	€ 13,00	€ 13,00
Bogenschießen	€ 6,00	€ 8,00
Breitensport	€ 4,00	€ 4,00
Bujinkan Budô	€ 5,00	€ 7,50
FIT-CLUB	€ 20,00	€ 22,50
Familien	€ 55,00	
Handball *1	€ 10,00	€ 14,00
Herzsport		
mit Verordnung	€ 6,00	€ 6,00
ohne Verordnung	€ 16,50	€ 18,50
Kanusport	€ 3,50	€ 5,00
KiSS		

1. Kind	€ 15,00	
alle weiteren Kinder	€ 10,00	
Leichtathletik	€ 5,00	€ 6,00
Skisport	€ 3,50	€ 5,50
Taekwondo *2	€ 11,00	€ 12,00
Tischtennis	€ 5,00	€ 11,00
Tretroller	€ 5,50	€ 7,00
Turnen	€ 5,00	€ 5,50
Tanzen zzgl.	€ 8,00	
United Sports	€ 0,00	€ 2,00
Volleyball	€ 4,60	€ 7,00
Zuflucht	€ 0,00	€ 0,00

#### Erläuterungen

\*1 Altersklasseneinteilung Handball: bis 17 Jahre bzw. ab 18 Jahre (nur für Abteilungsbeitrag)

\*2 zzgl. 12,00 € Verbandsabgabe (1x pro Jahr)

**Passivbeitrag** € 2,50 pro Person  
 bei passiven Familienmitgl. wird 1,00 € auf den Fam.-grundbeitrag angerechnet

#### GEBÜHREN

##### Aufnahmegebühr

bis 24 Jahre	€ 5,00
ab 25 Jahre	€ 12,00

##### Rechnungszahler

Für Überweisungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 3,00 € erhoben.

##### FIT-CLUB-Ausweis

Für die Neuausstellung werden 5,00 € berechnet. Die Erstaussfertigung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### INFORMATIONEN

#### Altersangaben

Alle Altersangaben beziehen sich auf das im Beitragsjahr (Kalenderjahr) erreichte Alter.

#### Änderungen

Alle Änderungen (Name-Anschrift-Bankverbindung etc.) sind rechtzeitig bekannt zu geben.

Änderungen der Bankverbindung können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens zum 1. des entsprechenden Monats der MTG-Geschäftsstelle schriftlich mitgeteilt wurden.

Die Aufnahme in eine weitere Abteilung, der Wechsel in eine andere Abteilung oder von einer passiven in eine aktive Mitgliedschaft ist jederzeit möglich.

Ein Abteilungsaustritt, Wechsel aus dem FIT-CLUB oder von einer aktiven in eine passive Mitgliedschaft ist nur zum Halbjahresende möglich und der MTG-Geschäftsstelle spätestens 6 Wochen vor dem jeweiligen Termin schriftlich mitzuteilen.

#### Zahlungstermin

Bankeinzug halbjährlich zum 15. Januar und 15. Juli  
 jährlich zum 15. April  
 Rechnungszahler erhalten eine Rechnung.  
 - Bitte nicht vorab überweisen!

Bei Änderungen ist das vom Übungsleiter eingetragene Datum Grundlage für die Ermittlung einer Nachzahlung oder Erstattung, die zum nächstmöglichen 15. eines Monats erfolgt.

Fällt der 15. auf ein Wochenende oder einen Feiertag, so wird die Lastschrift am nächsten Bankgeschäftstag gezogen.

## Geschäftsführender Vorstand

**1. Vorsitzender:** Jörg Ludwig  
 Tel.: 53 66 512

**stellv. Vorsitzende:** Heike Gessner  
 Tel.: 53 81 72

**stellv. Vorsitzender:** Peter Rehberg  
 Tel.: 43 89 733

**Vorstandsmitglied für Finanzen:**  
 Stefan Hütte  
 Tel.: 54 914

**stellv. Vorstandsmitglied für Finanzen:**  
 Guido Feltes  
 Tel.: 87 59 62 01

## Abteilungsleiter, Stellvertreter, Ansprechpartner

**Badminton:** badminton@mtg-horst.de

**Ballsport:** ballsport@mtg-horst.de

**Basketball:**  
 Justus Heising, Tim Künkler  
 basketball@mtg-horst.de

**Beach:** beach@mtg-horst.de

**Bogensport:**  
 Friedrich Maas Tel.: 0177 56 54 504

**Breitensport(BS)/Behindertensport(BHS):**  
 Heike Gessner (BS) Tel.: 53 81 72  
 Helga Herrmann (BHS) Tel.: 536 615 61

**Bujinkan Budô:**  
 Ulrich Brömmelhaus Tel.: 946 175 65  
 Carsten Fischer Tel.: 0152 3665 369

**FIT-CLUB:**  
 Toni Bellova Tel.: 453 544 51

**Handball:**  
 Michael Hebenstreit Tel.: -  
 Thomas Ruff Tel.: 54 08 54

**Herzsport:**  
 Norbert Schwarz Tel.: 02041-77 83 91  
 Bernhard Schneider Tel.: 52 16 00

**Kanusport:**  
 Peter Rehberg Tel.: 43 89 733

**Leichtathletik (komm.):**  
 Christiane Hacker, Jennifer Hermes  
 leichtathletik@mtg-horst.de

**Skisport:**  
 Heinz-Josef Schmidt Tel.: 50 50 79  
 Alfred Sostmann Tel.: 53 35 97

**Taekwondo:**  
 Jürgen Bromme Tel.: 59 49 48

**Tischtennis:**  
 Benedikt Burgmer Tel.: 977 160 93  
 Oliver Gollnick Tel.: 54 28 90

**Tretroller:**  
 Udo Ebert Tel.: 27 55 38

**Turnen:**  
 Silke Lindken Tel.: 53 42 02  
 Vanessa Schulz Tel.: 893 210 78

**United Sports:**  
 Sebastian Tlatlik Tel.: 0160 9940 6666  
 Hani el-Jarie Tel.: 0151 5600 8840

**Volleyball:**  
 Dunja Rüping Tel.: 48 72 44  
 Axel Ebbert Tel.: 458 621 56

## Beisitzer

**Ehrevorsitzende:**  
 Helga Herrmann Tel.: 536 615 61  
 Gerd Kämpkes Tel.: 54 15 33

**Jugendvorsitzende:**  
 Anna von Loewenich  
 annavonloewenich@mtg-horst.de  
 Timm Riesel timm.riesel@web.de

**Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit:**  
 Jörg Thomas Tel.: 51 18 23

**Beisitzer für Senioren:**  
 Werner Baumgart Tel.: 54 13 71

**Beisitzer für Soziales:**  
 Franz Josef Rotmann Tel.: 52 13 61

**Beisitzer für Vereinsanlagen:**  
 Bernd Hubrig Tel.: 806 826 06

**Beisitzer für Vereinsheim und Feste:**  
 Klaus Schmidt Tel.: 54 12 09  
 Holger Graef Tel.: 54 16 03

## Impressum

**Herausgeber:**  
 Vorstand der Märkischen Turngemeinde Horst 1881 e.V.

**Erscheinungsweise:**  
 Viermal jährlich  
 Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

**Redaktion und Anzeigenannahme:**  
 MTG-Geschäftsstelle  
 Schultenweg 44, 45279 Essen  
 Tel. 0201 / 45 35 44 50 email: redaktion@mtg-horst.de

**Druck:** Onlineprinters GmbH  
 Rudolf-Diesel-Straße 10, 91413 Neustadt a. d. Aisch

**Versand:** LPL UG, Wittener Str 2, 44789 Bochum



MTG - Horst 1881 e.V.  
Schultenweg 44  
45279 Essen

Tel.: 0201/ 453 544 50  
Fax: 0201/ 453 544 59  
e-mail: [service@mtg-horst.de](mailto:service@mtg-horst.de)  
Internet: <http://www.mtg-horst.de>



## MTG-Infos für die Pinnwand



### Termine

- |                  |        |   |
|------------------|--------|---|
| <b>September</b> | 06.09. | Laufabzeichentag- 15.00-20.00 Uhr<br>Bezirkssportanlage Sachsenring |
|                  | 08.09. | Café im Vereinsheim - 15.00-17.30 Uhr<br>mit „Spaß am Spielen?!“    |
|                  | 15.09. | „Auf ins Bälleland“<br>- 13.30-16.30 TH Morungenweg (s.S. 20)       |
|                  | 21.09. | Grillnachmittag der Jugend (s.S. 25)                                |
| <b>Oktober</b>   | 13.10. | Café im Vereinsheim - 15.00-17.30 Uhr<br>mit „Spaß am Spielen?!“    |
|                  | 27.10. | Wanderung   |
| <b>November</b>  | 10.11. | Café im Vereinsheim - 15.00-17.30 Uhr<br>mit „Spaß am Spielen?!“    |
|                  | 16.11. | Kinderübernachtung (s.S. 25)  |
|                  | 17.11. | Wanderung (Jahresabschlussessen)                                    |
| <b>Dezember</b>  | 01.12. | „Abenteuer-Parkour“<br>- 13.30-16.30 TH Eibergschule (s.S. 20)      |
|                  | 08.12. | Café im Vereinsheim - 15.00-17.30 Uhr<br>mit „Spaß am Spielen?!“    |
|                  | 14.12. | Großes Jahresabschlussturnen<br>- Haedenkamphalle                   |
|                  | 15.12. | Wanderung   |

**Wanderungen:** Infos bei Norbert Thull, Tel. 54 18 36

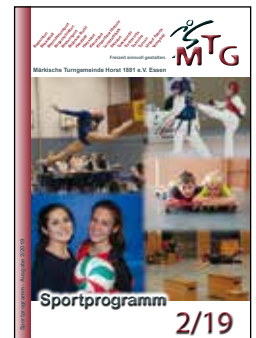
### Kurshalbjahr 2/2019

Am 1. September war der Kursstart für das 2. Halbjahr 2019.

Obwohl einige Kurse bereits ausgebucht sind, warten noch freie Plätze auf Sportinteressierte.

Schaut doch einfach mal auf die MTG-Homepage ([www.mtg-horst.de](http://www.mtg-horst.de)) oder erkundigt Euch an der MTG-Infotheke (Öffnungszeiten s.u.).

Wir freuen uns auf Euch!



### Öffnungszeiten der Infotheke

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
Montag, Dienstag, Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

In den Herbstferien (14. bis 26. Oktober 2019)  
ist die Infotheke nur dienstags und donnerstags  
zu den o.g. Zeiten geöffnet.

### Nächster Redaktionsschluss:

**3. November 2019**

[redaktion@mtg-horst.de](mailto:redaktion@mtg-horst.de)



**Klimaneutral**  
Druckprodukt  
[ClimatePartner.com/10170-1908-3996](http://ClimatePartner.com/10170-1908-3996)

Diese Ausgabe  
wurde  
klimaneutral  
gedruckt.